



Trinkwasserspender | Fontaine à eau potable

AQA drink Pro 3

DE - Bedienungsanleitung
FR - Manuel d'utilisation

Inhaltsverzeichnis

1	Zu diesem Dokument	4
1.1	Einleitung.....	4
1.2	Gewährleistungsbestimmungen.....	5
1.3	Urheberrechtliche Bestimmungen.....	5
1.4	Darstellungskonventionen.....	5
2	Sicherheit	7
2.1	Allgemeine Sicherheitsinformationen.....	7
2.2	Personalqualifikation	8
2.3	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	9
2.4	Fehlanwendungen	9
2.5	Restrisiken	9
2.6	Verhalten im Notfall.....	11
3	Geräteübersicht	12
3.1	Merkmale.....	12
3.2	Lieferumfang	12
3.3	Funktionsweise	12
3.4	Zubehörliste	13
3.5	Dienstleistungen.....	13
3.6	Technische Informationen.....	15
4	Vorbereitung und Inbetriebnahme	17
4.1	Vorbereitungsarbeiten	17
4.2	Inbetriebnahme.....	18
5	Bedienung	21
6	Wartung	22
6.1	Wartungshinweise	22
6.2	Wechsel CO ₂ -Gasflasche	23
7	Reinigung	24
7.1	BWT Hygienesystem	24
7.2	Reinigungsintervalle.....	24
7.3	Reinigungsmittel.....	25
7.4	Vorgehen bei der Reinigung	25
8	Fehlersuche und Störungsbeseitigung	26
9	Demontage, Ausserbetriebnahme und Entsorgung	27
9.1	Ausserbetriebnahme.....	27
9.2	Demontage.....	27
9.3	Entsorgung	27
10	Anhang	28
10.1	Protokollblätter.....	28
10.2	Konformitätserklärung.....	29

1 Zu diesem Dokument

1.1 Einleitung

Vielen Dank, dass Sie sich für unser Produkt entschieden haben.

Wir sind überzeugt, dass Sie mit Ihrem BWT AQA drink Pro 3 Wasserspender zufrieden sein werden. Lesen Sie die Bedienungsanleitung aufmerksam durch. Sie hilft Ihnen dabei, sich mit dem BWT AQA drink Pro 3 Wasserspender vertraut zu machen und seine Funktionen, seinen Komfort und sein Sicherheitsangebot optimal zu nutzen.

Diese Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise, um das Gerät sicher, sachgerecht und wirtschaftlich zu betreiben. Ihre Beachtung hilft, Gefahren zu vermeiden, Reparaturkosten und Ausfallzeiten zu vermindern sowie die Zuverlässigkeit und die Lebensdauer des Gerätes zu erhöhen.

Bitte beachten Sie, dass das Nichteinhalten der nachfolgend beschriebenen Vorschriften die Aufhebung jeglicher Garantieansprüche zur Folge hat. Die BWT AQUA AG kann nicht für Schäden verantwortlich gemacht werden, die durch falschen Gebrauch entstehen.



Anleitung lesen und beachten

Der QR Code zur digitalen Version dieser Bedienungsanleitung befindet sich auf dem Servicekleber auf der Seitenwand des Gerätes. Die Bedienungsanleitung ist von jeder Person zu lesen und anzuwenden, die mit Arbeiten am Gerät beauftragt ist und das Gerät bedienen möchte. Wünschen Sie eine technische Beratung, so steht Ihnen unsere Kundenbetreuung zur Verfügung.



Abb. 1: Servicekleber

BWT Kundenbetreuung

Telefon: **+41 (0)800 88 99 88**

Email: aqadrink@bwt-aqua.ch



Abb. 2: QR-Code für BWT Bedienungsanleitungen

Bitte geben Sie uns folgende Angaben durch:

Diese Bedienungsanleitung gehört zum Modell:

BWT AQA drink Pro 3

Installations-Nr. (ID):

1.2 Gewährleistungsbestimmungen

Der BWT Wasserspender ist mit einer 1-jährigen Gewährleistung für Geschäftskunden ausgestattet. Diese gilt nur, wenn die Kapitel Reinigung ▶ S. 24] und Wartung ▶ S. 22] beachtet wurden und nur Original BWT AQUA AG Ersatzteile verwendet werden.

BWT übernimmt keine Haftung für Schäden und Folgeschäden aufgrund von:

- Nichtbeachtung von Angaben in der Bedienungsanleitung
- Nicht bestimmungsgemässer Verwendung
- Unsachgemässer oder fehlerhafter Installation
- Unsachgemässer Inbetriebnahme, Betrieb und Wartung
- Verwendung nicht zugelassener Bauteile
- Fehlender Durchführung der vorgeschriebenen Service- und Austauscharbeiten
- Eigenmächtiger technischer oder mechanischer Veränderungen oder Umbauten

Der Betreiber muss sicherstellen, dass:

- die Angaben dieser Einbau- und Bedienungsanleitung vollständig befolgt werden.
- das Gerät nur in technisch einwandfreiem und betriebssicherem Zustand betrieben wird.
- nur qualifiziertes Personal das BWT Gerät aufstellt, installiert und wartet (siehe dazu auch Kapitel Vorbereitung und Inbetriebnahme ▶ S. 17], Personalqualifikation ▶ S. 8], Wartung ▶ S. 22]).
- keine eigenmächtigen Umbauten vorgenommen werden.
- keine Herstellung von Ersatzteilen vorgenommen werden.

Die angegebenen Hinweise und Empfehlungen sowie die für den Einsatzbereich geltenden örtlichen Trinkwasser-/Lebensmittel- und Entsorgungsvorschriften müssen eingehalten werden, siehe Anforderungen an das Trinkwasser ▶ S. 15] und Entsorgung ▶ S. 27].

Hierzu empfiehlt die BWT den Abschluss eines Serviceabonnements «AQA confiance». Für weitere Informationen zu den BWT-Dienstleistungen siehe Kapitel Dienstleistungen ▶ S. 13].

1.3 Urheberrechtliche Bestimmungen

Das vorliegende Dokument wurde von BWT verfasst. Das Kopieren oder Verändern des Inhalts sowie die Weitergabe an Drittpersonen darf nur im Einvernehmen mit BWT erfolgen.



Der Inhalt der Anleitung in Form von Texten, Abbildungen, Illustrationen, Zeichnungen, Schemas oder sonstigen Darstellungen ist von BWT urheberrechtlich geschützt.

1.4 Darstellungskonventionen

1.4.1 Symbole und Textauszeichnungen

In dieser Anleitung werden folgende Symbole und Textauszeichnungen verwendet.

Tab. 1: Symbole und Textauszeichnungen Dokumentation

Symbol	Bedeutung
Menütext	Menütext am Bediengerät
Taste	Taste am Bediengerät
✓	Voraussetzung für eine Handlungsanweisung
1., 2., 3.	Handlungsschritte
⇒	Resultat einer ausgeführten Handlungsanweisung
	Dieses Symbol verweist auf nützliche Tipps, Empfehlungen und Informationen, die zu einem effizienten und störungsfreien Betrieb beitragen.
	Anleitung oder Sicherheitshinweise lesen

1.4.2 Warnhinweise in Handlungsanweisungen

Handlungsbezogene Warnungen werden direkt in die Handlungsanweisung mit dem entsprechendem Signalwort integriert.

⚠️ WARNUNG! Gefährliche Situation! Handlungsanweisung befolgen.

1.4.3 Warnhinweise

In dieser Anleitung werden folgende Warnhinweise verwendet. Die Hinweise werden durch Signalworte eingeleitet, die das Ausmass der Gefährdung zum Ausdruck bringen.



GEFAHR

Dieser Warnhinweis warnt vor einer unmittelbar gefährlichen Situation, die zum Tod oder schweren Körperverletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.



WARNUNG

Dieser Warnhinweis warnt vor einer möglichen gefährlichen Situation, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.



VORSICHT

Dieser Warnhinweis warnt vor einer möglicherweise gefährlichen Situation, die zu geringfügigen oder mittleren Körperverletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.



HINWEIS

Das Signalwort Hinweis warnt vor einer Situation, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

2 Sicherheit

2.1 Allgemeine Sicherheitsinformationen



**Wasserspender /
Fontaine à eau**

**FAQ's / Questions et Réponses
Bedienungsanleitung / Manuel d'utilisation
Störungsmeldung / Avis de panne :**

Deutsch:

www.bwt.com/meldung

Français:

www.bwt.com/message

Notfallnummer / Numéro d'urgence
 **0800 88 99 88**

Installations-Nr. / N° d'installation

Gerätebezeichnung / Désignation de l'appareil

153401 Rev.5

Diese Bedienungsanleitung enthält grundlegende Hinweise, was im Betrieb und bei der Wartung zu beachten ist. Sie ist daher unbedingt vor Einbau und Inbetriebnahme vom zuständigen Personal zu lesen. Über den QR Code auf dem seitlich angebrachten Servicekleber ist sie jederzeit digital verfügbar und als PDF aufrufbar.

Alternativ kann sie über diesen Direktlink auf der BWT Homepage aufgerufen werden: <http://www.bwt.com/de-ch/kundenservice/bedienungsanleitungen>

Abb. 3: Servicekleber

⚠ GEFAHR! Stromschlag! Vor Wartungsarbeiten und allgemein bevor angeschraubte Abdeckungen entfernt werden ist das Gerät vom Strom zu trennen.

⚠ VORSICHT! Materialschaden! Bei der Arbeit mit Hochdruck-Kohlendioxid ist grosse Vorsicht geboten, und der maximale Betriebsdruck von 0,4 MPa (4 bar) darf in keinem Fall überschritten werden. Wird der Betriebsdruck überschritten, können Materialschäden an den Leitungen und Magnetventilen erfolgen.

Das Gerät ist nicht für die Installation in Nassbereichen oder an Orten mit hoher Luftfeuchtigkeit geeignet.

⚠ VORSICHT! Nicht kippen! Das Gerät muss aufrecht aufgestellt werden. Wurde es ausversehen um mehr als 60° gekippt, muss das Gerät mindestens 12 Stunden gerade ruhen, bevor es eingeschaltet werden darf.

Gefahren bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise

Eine Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann sowohl eine Gefährdung für Personen als auch für Umwelt und Gerät zur Folge haben. Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise führt zum Verlust jeglicher Schadenersatzansprüche. Im Einzelnen kann die Nichtbeachtung beispielsweise folgende Gefährdungen nach sich ziehen:

- Versagen wichtiger Funktionen am Gerät
- Versagen vorgeschriebener Methoden zur Wartung und Fehlerbehebung
- Gefährdung von Personen durch elektrische und mechanische Einwirkungen

Es sind nicht nur die unter diesem Abschnitt aufgeführten, allgemeinen Sicherheitshinweise zu beachten, sondern auch die unter anderen Abschnitten eingefügten, speziellen Sicherheitshinweise.

2.2 Personalqualifikation

Das Personal für den Einbau, die Inbetriebsetzung, Wartung und den Service des Gerätes muss die entsprechende Qualifikation für diese Arbeiten aufweisen. Verantwortungsbereich, Zuständigkeit und die Überwachung des Gerätes müssen durch den Betreiber genau geregelt sein. Der Betreiber hat dafür zu sorgen, dass alle Einbau-, Wartungs- und Servicearbeiten von autorisiertem und qualifiziertem Fachpersonal wie beispielsweise:

- Elektriker,
- Sanitär-Installateur,
- BWT AQUA AG Servicetechniker



ausgeführt werden, das sich durch eingehendes Studium der Anleitung ausreichend informiert hat. Fachpersonal ist aufgrund seiner fachlichen Ausbildung und Erfahrung sowie Kenntnis der einschlägigen Bestimmungen in der Lage, das Gerät zu installieren, in Betrieb zu nehmen und instand zu halten.

Grundsätzlich gilt, dass Änderungen an den Geräteeinstellungen oder am Steuerprogramm nur von BWT AQUA AG Servicetechniker oder durch BWT AQUA AG angewiesenes Personal durchgeführt werden dürfen. Darüber hinaus gelten die am Einsatzort des Geräts gültigen örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen.

Arbeiten am Gerät sind nur im Stillstand durchzuführen.

Die in der EBA beschriebene Vorgehensweise zum Ausserbetriebsetzen des Gerätes im Kapitel *Ausserbetriebnahme* [► S. 27] muss unbedingt eingehalten werden. Alle Reparaturen und Servicearbeiten sind im Servicekontrollheft aufzuführen.

Zudem muss vom Betreiber sichergestellt werden, dass:

- die unterwiesene Person sowie die Nutzenden über ihre jeweiligen Aufgaben und die möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Gebrauch und Verhalten unterrichtet wurden.
- die Vorgaben für die Lagerung und den Wechsel der CO₂-Gasflasche eingehalten werden, siehe *Sicherer Umgang mit CO₂* [► S. 17] und *Wechsel CO₂-Gasflasche* [► S. 23].
- bei der Installation und dem Betrieb des Geräts die notwendigen Anforderungen, Gesetze und Richtlinien befolgt werden, siehe *Elektrische Sicherheitsprüfung* [► S. 20], *Anforderungen an das Trinkwasser* [► S. 15], *Anforderungen an das Kältemittel* [► S. 16].
- bei Verwendung des Geräts in Kombination mit weiteren Geräten die entsprechenden Bedienungsanleitungen ebenfalls beachtet werden.
- die allgemeinen Hygienebedingungen beachtet werden.

2.3 Bestimmungsgemässe Verwendung

Der BWT AQA drink Pro 3 Wasserspender ist ein leitungsgebundener Wasserspender, der für die Verwendung in Haushalten und ähnlichen Anwendungen vorgesehen, wie z. B.:

- Eingangshallen
- Bildungseinrichtungen
- Küchenbereiche für das Personal in Geschäften, Büros und anderen Arbeitsumgebungen
- Hotels, Motels und anderen Wohnumgebungen
- Verwaltungen, Arzt- und Zahnarztpraxen
- Krankenhäusern und anderen stark frequentierten Bereichen wie Kantinen und Produktionsstätten

2.4 Fehlanwendungen

Das Gerät ist nicht für folgende Anwendungen bestimmt:

- Verwendung in Nassbereichen oder an Orten mit Luftfeuchtigkeit (z. B. Thermalbad oder Sauna).
- Verwendung bei Temperaturen unter 16 °C oder über 32 °C. In Regionen, in denen die Temperatur im Sommer über 32 °C liegt, sollte das Gerät nur in einem klimatisierten Raum verwendet werden.
- Verwendung in Aussenbereichen.
- Verwendung im Freien.

2.5 Restrisiken

Trotz aller Sicherheitsvorkehrungen bleiben bei jedem Produkt Restgefahren bestehen, besonders bei unsachgemäßem Umgang. Diese sind im Folgenden aufgelistet.



GEFAHR

Gefahr durch elektrischen Schlag

Bei Berührung mit spannungsführenden Teilen besteht unmittelbare Gefahr durch elektrischen Schlag.

- ✓ Das Gerät muss immer vom Stromnetz getrennt werden, bevor eine angeschraubte Abdeckung entfernt wird.
- ✓ Nur autorisierte Elektrofachkräfte oder geschulte BWT Servicetechniker dürfen Arbeiten an der elektrischen Einrichtung durchführen.
 1. Vor Beginn von Arbeiten an der elektrischen Einrichtung das Gerät spannungsfrei schalten und gegen Wiedereinschalten sichern.
 2. Spannungsfreiheit feststellen.
 3. Erden und Kurzschliessen.
 4. Benachbarte, unter Spannung stehende Teile abdecken oder abschränken.



WARNUNG

Gesundheitsgefährdung durch CO₂

CO₂ ist schwerer als Luft und kann sich in geschlossenen Räumen ansammeln, insbesondere bei Leckagen. Ab einer Konzentration von 3 % kann es zu gesundheitlichen Problemen kommen, wie Schwindel, Atemnot, Bewusstlosigkeit und im schlimmsten Fall Erstickung. Vor der Installation einer CO₂-Gasflasche muss der zulässige CO₂-Gasflascheninhalt entsprechend des verfügbaren Raumvolumens berechnet werden.

Die CO₂ Gaskonzentration errechnet sich wie folgt:

$$\text{CO}_2 \text{ Gaskonzentration (Vol. -\%)} = \frac{\text{Gasvolumen od. Flascheninhalt (m}^3\text{)}}{\text{Raumvolumen (m}^3\text{)}}$$

Ist der Raum zu klein und/oder die Flasche zu gross und es kommt dadurch zu einer Überschreitung der Gaskonzentration von 3 %, sind folgende Massnahmen möglich:

1. Einsatz einer kleineren CO₂ Gasflasche
2. Vergrösserung des Raumes (z. B. durch Entfernung der Türe)
3. Installation eines CO₂ Gaswarngerätes nach DIN 6653-2
4. Installation einer technischen Lüftung

**WARNUNG****Entzündungsgefahr durch hochentzündliches Kältemittel**

Das verwendete Kältemittel (R290) ist hochentzündlich. Um die Bildung entflammbarer Gas-Luft-Gemische bei Auftreten einer Leckage im Kühlkreislauf zu vermeiden, folgende Hinweise beachten:

1. Der Raum, in dem der Wasserspender aufgestellt wird, muss eine Grösse von mindestens 1 m³ pro 8 g Kältemittel R290 haben. Die genaue Menge des Kältemittels steht auf dem Typenschild des Geräts und im Kapitel Technische Daten ► S. 15].
2. Das Gerät darf nicht eingeschaltet werden, wenn Anzeichen für eine Beschädigung erkennbar sind. Bei Zweifeln den Hersteller kontaktieren.
3. Sicherstellen, dass die Leitungen des Kältekreislaufes vor sämtlichen Beschädigungen geschützt sind, da sie mit einem hochentzündlichen Gas gefüllt sind.
4. Regelmässig den Zustand des Geräts und der Leitungen überprüfen, um mögliche Leckagen frühzeitig zu erkennen und zu beheben.

**VORSICHT****Gesundheitsgefahr durch verunreinigtes CO₂**

Nicht lebensmittelgerechtes CO₂ kann Verunreinigungen wie giftige Gase, Schwermetalle oder mikrobiologische Kontaminationen enthalten. Der Konsum von kohlenensäurehaltigem Wasser mit verunreinigtem CO₂ kann zu gesundheitlichen Beschwerden wie Vergiftungen, Übelkeit oder langfristige Schäden führen. Verwenden Sie ausschliesslich CO₂, welches als Lebensmittel zugelassen ist (**E290**).

**VORSICHT****Gerät nicht kippen**

Wenn das Gerät um mehr als 60° gekippt wurde und anschliessend sofort eingeschaltet wird, kann das Öl aus dem Kompressor in die Kühlleitung gelangen. Dies führt zu Problemen wie schlechter Kühlleistung, Überhitzung des Kompressors, erhöhtem Stromverbrauch und im schlimmsten Fall einem Totalausfall des Geräts.

1. Das Gerät mindestens 12 Stunden in gerader Position ruhen lassen, damit sich das Kühlmittel setzen kann, bevor es eingeschaltet wird.

**VORSICHT****Gefahr durch hohen Druck in Gasflaschen**

In Gasflaschen herrscht hoher Innendruck. Bei unsachgemässer Handhabung, Beschädigung oder falschem Anschluss kann das Gas plötzlich und mit grosser Kraft austreten. Plötzlicher Druckaustritt kann zu schweren Verletzungen führen – z.B. durch herumfliegende Teile, extreme Kälte beim Austritt von CO₂ oder Schäden an Geräten und Umgebung.

1. Gasflaschen immer standsicher aufstellen und gegen Umkippen sichern.
2. Flaschen vor Hitze, direkter Sonneneinstrahlung und mechanischen Stössen schützen.
3. Nur zugelassene, geprüfte Armaturen und Druckminderer verwenden.
4. Das Flaschenventil langsam und vorsichtig öffnen.
5. Ventilöffnung niemals auf Personen oder Körperteile richten.

**VORSICHT****Wasserqualität beachten**

Bei jeder nicht bestimmungsgemässen Verwendung, z. B. Einsatz des Wasserspenders zur Aufbereitung von Wasser, das nicht Trinkwasserqualität besitzt, besteht Gefahr für die Gesundheit beim Trinken von Wasser, unter anderem Mikrobiologische Gefahr durch Belastung mit krankheitserregenden Keimen oder Gefahr aus zu hohen Konzentrationen an Schwermetallen oder organischen Verunreinigungen.

- ✔ Bei der Installation und dem Betrieb des Geräts müssen die örtlich gültigen Gesetze und Richtlinien zur Trinkwasserqualität beachtet werden.
1. Das Gerät darf nur entsprechend der bestimmungsgemässen Verwendung benutzt werden.



HINWEIS

Beschädigungsgefahr durch blockierte Belüftungsschlitze

Blockierte Lüftungsschlitze können die Kühlleistung verringern, die Lebensdauer des Geräts verkürzen, zu Überhitzung führen und im schlimmsten Fall eine Brandgefahr darstellen. Zusätzlich besteht das Risiko, dass herabfallende Gegenstände Verletzungen verursachen.

1. Die Belüftungsschlitze des Geräts für Frischluft-Zufuhr und Wärme-Abluft müssen jederzeit frei bleiben.
2. Der Mindestabstand zur nächsten Wand von 50 mm muss eingehalten werden
3. Regelmässig (ca. einmal im Monat) die Lüftungsschlitze von Staub befreien.
4. Bei Einbau in ein Küchenmöbel sind eine ausreichende Be- und Entlüftung vorzusehen – Minimum 400 cm². Die Be- und Entlüftungsquerschnitte dürfen nicht zugestellt werden.
5. Belüftungskanäle und -gitter bauseits vorsehen.
6. Keine Gegenstände auf dem Gerät lagern.

2.6 Verhalten im Notfall

Im Notfall (bei Unfällen oder Störungen) wie folgt vorgehen:

1. Stromzufuhr zum Gerät unterbrechen.
2. Wasserzufuhr zu Gerät unterbrechen.

Im Falle einer Leckage der CO₂-Gasflasche:

1. CO₂-Gasflasche schliessen.
2. Raum lüften.

Im Falle einer Leckage des R290 Kältemittels:

1. Potentielle Zündquellen entfernen.
2. Gerät abstellen (Strom, Wasser).
3. Raum lüften.
4. BWT Kundenbetreuung kontaktieren.

3 Geräteübersicht

3.1 Merkmale

Der BWT AQA drink Pro 3 Wasserspender bietet Ihnen:

- Raumtemperiertes stilles Trinkwasser, gekühltes Trinkwasser mit und ohne Kohlensäure
- Hoher Ausgabebereich für grosse Flaschen oder Karaffen
- Starke Wasserausgabeleistung
- Ausführung als Standmodell
- Abschliessbarer Unterbau für Filter und CO₂-Gasflasche

3.2 Lieferumfang

Der BWT AQA drink Pro 3 Wasserspender wird komplett mit BWT Aktivkohle-Filter geliefert.

Die CO₂-Gasflasche ist als optionales Zubehör erhältlich.

3.3 Funktionsweise

Der BWT AQA drink Pro 3 Wasserspender ist ein leitungsgebundener Wasserspender, wodurch das Gerät an die Trinkwasserleitung angeschlossen wird. Jeder andere Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäss. Durch diesen Anschluss wird auch die Umwelt geschont, da auf den teuren Herstellungsprozess sowie Transport von Mineralwasserflaschen oder Gallonen verzichtet werden kann.

In Kombination mit einem BWT Filter steht Ihnen unbegrenzt sauberes und wohlschmeckendes Trinkwasser zur Verfügung, das je nach Vorlieben ungekühlt still, gekühlt still oder gekühlt und mit Kohlensäure versetzt ausgegeben werden kann.

Das Kühlaggregat arbeitet mit umweltfreundlichem Kältemittel, siehe [Anforderungen an das Kältemittel](#) [▶ S. 16] für mehr Informationen. Der Wasserspender ist als Standgerät erhältlich.

Kühlsystem

Die Kühlung des BWT AQA drink Pro 3 Wasserspenders ist ein sogenanntes «Wasserbad». Dies gewährleistet eine hohe Ausgabeleistung an gekühltem Wasser von bis zu 145 l/h.

Filter

Der mitgelieferte BWT Aktivkohle-Filter entfernt Chlor, organische Verbindungen und andere Bestandteile (off-flavours) aus dem Wasser, die dessen Geschmack und Geruch beeinträchtigen.

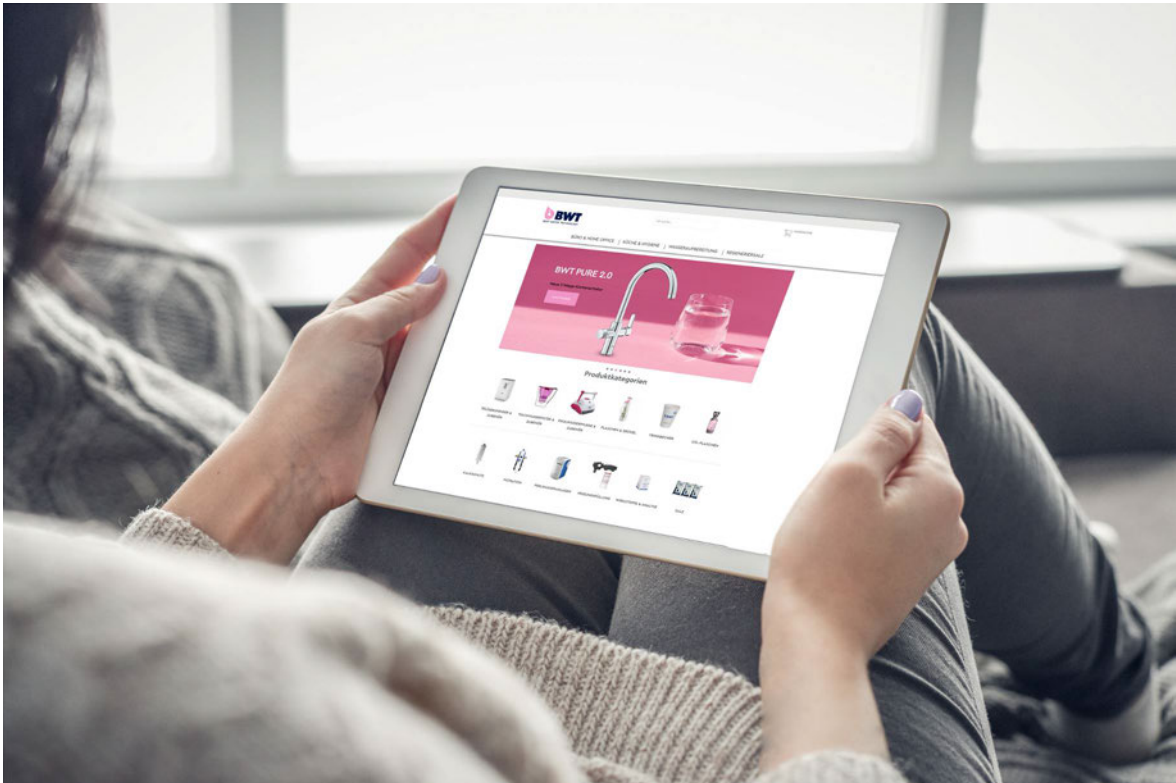
Wasserbezug

Nach der Inbetriebnahme durch einen BWT AQUA AG Servicetechniker ist das Wasser sofort auf Knopfdruck verfügbar. Für die ideale Trinktemperatur des gekühlten Wassers braucht das Kühlsystem bei erstmaliger Durchkühlung ca. 45 Min.

3.4 Zubehörliste

Tab. 2: Zubehörliste und Artikelnummern

Empfohlenes Zubehör	BWT Artikelnummer
BWT Aktivkohle-Filter	152827
Anschlussarmatur Wasser	153614
Becherspender Edelstahl	135643
Karton Trinkbecher; 100 Stk.	152778



Sie finden weiteres, umfangreiches Zubehör in unserem Onlineshop: www.bwt-shop.ch.

3.5 Dienstleistungen

BWT Wasserspender sind technische Geräte, welche das Trinkwasser dem Endverbraucher in hygienisch aufbereiteter Form am «Point of Use» zur Verfügung stellen. Um einen optimalen Betrieb sowie eine bestmögliche Wasserqualität zu gewährleisten, bedarf es auch einer richtigen und regelmässigen, fachmännischen Wartung. Egal ob Sie den BWT AQA drink Pro 3 Wasserspender gemietet oder gekauft haben - BWT bietet Ihnen die passenden Dienstleistungen an, sodass BWT Geräte Ihnen jederzeit die bestmögliche Wasserqualität bieten.

Mietgeräte

Wenn Sie Ihren BWT AQA drink Pro 3 gemietet haben, stellen wir sicher, dass Ihr Gerät mindestens einmal pro Jahr fachmännisch gewartet wird. Bei der jährlichen Wartung (im Mietpreis enthalten) werden Verbrauchs- und Verschleisssteile ausgetauscht und eine komplette Desinfektion sowie Entkalkung (bei Heisswassergeräten) durchgeführt. Bei Störungen welche nicht unter dem Kapitel Fehlersuche und Störungsbehebung (► S. 26) aufgeführt sind, bitten wir Sie, unsere Kundenbetreuung zu kontaktieren.

CO₂-Füllungen und zusätzliche CO₂-Gasflaschen (2 und 8 Liter) werden als Verbrauchsgüter separat verrechnet, nach der jeweils aktuell gültigen Preisliste.

Kaufgeräte

Auch bei Geräten im Kundeneigentum empfiehlt Ihnen BWT aus hygienischen Gründen, den AQA drink Pro 3 Wasserspender mindestens einmal pro Jahr zu warten.

Mit einem optional-erhältlichen «AQA Confiance» Service Abonnement übernehmen wir für Sie die Verantwortung für die Wartung sowie die technische Kontrolle Ihres BWT Wasserspenders. Somit ist eine optimale Trinkwasserqualität sichergestellt.

Bei Interesse an einem persönlichen Service Abonnement bitten wir Sie, unsere Kundenbetreuung zu kontaktieren:

BWT Kundenbetreuung

Telefon: **+41 800 88 99 88**

E-Mail: aqadrink@bwt-aqua.ch

AQA Care Service

Die wöchentliche Reinigung und Pflege Ihres BWT Geräts wird aus hygienischen Gründen empfohlen, egal ob Kauf- oder Mietgerät. Bei Bedarf kann BWT Ihnen diese regelmässige Aufgabe abnehmen: Sie haben die Möglichkeit, unseren «AQA Care Service» in wöchentlichen oder auch monatlichen Intervallen zu beanspruchen, ganz nach Ihren Bedürfnissen. Hierbei werden nachfolgende Dienstleistungen erbracht:

- Sichtprüfung des Geräts
- Entleerung der Tropfschale bzw. des Kanisters
- Reinigung des Wasserausgabebereichs und der Tropfschale
- Kalkschutzbehandlung und Hygiene
- Serviceprotokollierung
- Reinigung der Oberflächen

Optional können auch zusätzliche Leistungen gebucht werden:

- Rückspülung oder Wechsel des Vorfilters (wenn vorhanden)
- Becherauffüllung
- CO₂-Gasflaschenwechsel
- Kartuschenwechsel
- Entnahme von Trinkwasserproben

Bei Interesse bitten wir Sie, unsere Kundenbetreuung zu kontaktieren.

BWT Kundenbetreuung

Telefon: **+41 800 88 99 88**

E-Mail: aqadrink@bwt-aqua.ch

Austausch CO₂-Gasflasche

Der BWT CO₂-Gasflaschen Austauschservice bietet eine bequeme Lösung für den Austausch von CO₂-Gasflaschen. Der Service umfasst die Lieferung und den Austausch der CO₂-Gasflaschen. Die verwendeten CO₂-Gasflaschen enthalten lebensmittelgerechtes CO₂ und haben ein Volumen von 8 Litern, was etwa 800 Liter Sprudelwasser ergibt. Die CO₂-Gasflaschen werden von BWT vermietet und bleiben im Eigentum von BWT. Der Service umfasst das Füllen, Liefern und Wechseln der CO₂-Gasflaschen, was eine kontinuierliche Versorgung mit CO₂ gewährleistet. Der Austauschservice von BWT ermöglicht eine einfache und sorgenfreie Nutzung der CO₂-Gasflaschen.

Bei Interesse bitten wir Sie, unsere Kundenbetreuung zu kontaktieren.

BWT Kundenbetreuung

Telefon: **+41 800 88 99 88**

E-Mail: aqadrink@bwt-aqua.ch

3.6 Technische Informationen

3.6.1 Technische Daten

Tab. 3: Technische Daten BWT AQA drink Pro 3

BWT AQA drink Pro 3 CAS	Einheit	
Wasseranschluss	DN / Zoll	10 / 3/8"
Wassertemperaturen:		
Kaltwasser, still	°C	3 - 10
Kaltwasser, sprudel	°C	3 - 10
Raumtemperiert		Ja
Leistung (gekühlt / sprudel)	l/h	Bis 145
Sprudeltank-Kapazität	l	2
Elektrische Anschlussleistung	W	650
Elektrische Einspeisung	V/Hz	230 / 50
Elektrische Absicherung	Ampère	10
Geräuschentwicklung	dB	< 60
Kältemittel Typ		R290
Kältemittel Menge	g	70
Hygiene-Einrichtungen		Aktivkohle-Filter
Anzahl Personen		100-160
Betriebsdruck	bar	3,2
Geräteabstand zur Trinkwasserleitung max.	m	1,5
Abmessungen Breite × Höhe × Tiefe	mm	550 × 1560 × 460
Gewicht (in Betrieb)	kg	65

3.6.2 Anforderungen an die Stromversorgung

Überprüfen Sie, dass die auf dem Typenschild angegebene Spannung mit der des Installationsorts übereinstimmt. Das Gerät muss mit einem Erdungsschalter gesichert werden. Die Erdung des Geräts ist gesetzlich vorgeschrieben. Die elektrischen Anschlüsse müssen den lokalen Normen entsprechen. Dieses Gerät wurde gemäss der Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG und den Schutzvorschriften der EG-Richtlinie 2004/108 EMV konzipiert und konstruiert, siehe auch Konformitätserklärung (► S. 29).

Die Angaben zur Stromversorgung sind zudem im Kapitel Technische Daten (► S. 15) enthalten.

3.6.3 Anforderungen an das Trinkwasser

▲ VORSICHT! Wasserqualität beachten! Bei jeder nicht bestimmungsgemässen Verwendung, z. B. Einsatz des Geräts zur Aufbereitung von Wasser, das nicht Trinkwasserqualität besitzt, besteht Gefahr für die Gesundheit beim Trinken von Wasser:

- Mikrobiologische Gefahr durch Belastung mit krankheitserregenden Keimen
- Gefahr aus zu hohen Konzentrationen an Schwermetallen oder organischen Verunreinigungen
- Bei der Installation und dem Betrieb des Geräts müssen die örtlich gültigen Gesetze und Richtlinien zur Trinkwasserqualität beachtet werden.

Beachten Sie alle länderspezifischen Installationsvorschriften, allgemeinen Hygienebedingungen und technischen Daten zum Schutz des Trinkwassers. Die Materialien des Geräts, die direkt in Kontakt mit dem Wasser kommen, sind gemäss den Bestimmungen und gängigen Normen der Lebensmittelbranche ausgewählt.

3.6.4 Anforderungen an das Kältemittel

⚠️ WARNUNG! Entzündungsgefahr! Das verwendete Kältemittel (R290) ist hochentzündlich. Die Leitungen des Kältekreislaufes dürfen nicht beschädigt werden. Der Raum muss mindestens 1 m³ pro 8 g Kältemittel R290 haben. Im Kapitel Technische Daten [▶ S. 15] steht die Kältemittelmenge beschrieben.

Der BWT AQA drink Pro 3 Wasserspender muss gemäss der obengenannten Gleichung in einem Raum von mindestens 8.75 m³ stehen.

Als Kältemittel wird R290 verwendet. Welches Kältemittel verwendet wird, steht auf dem Aufkleber des Kompressors in dem Wasserspender.

Das Kältemittel R290 ist ein natürliches und sehr umweltfreundliches Gas. Es wird aber ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es auch ein Brennstoff ist. Wenn austretendes Kältemittel mit einer externen Zündquelle in Berührung kommt, besteht Brandgefahr. Beim Transportieren und der Installation des Geräts muss darauf geachtet werden, dass der Kühlkreislauf nicht beschädigt wird.

Wenn das Kältemittel unter Druck austritt, kann es sich entzünden oder Augenschäden verursachen. Wenn austretendes Kältemittel festgestellt wird, müssen offenes Feuer und potentielle Zündquellen vermieden und der Raum, in dem sich das Gerät befindet, ein paar Minuten gelüftet werden, siehe Verhalten im Notfall [▶ S. 11].

R290 wird in einer Vielzahl von gewerblichen Kühl- und Klimaanlageanlagen verwendet. Als hochreines Propan hat es eine geringe Umweltbelastung und ein nominales Treibhauspotenzial (GWP), d. h. es besitzt keine Eigenschaften, die die Ozonschicht zerstören können. Geräte mit diesem Kältemittel dürfen nur von autorisierten Technikern gewartet und repariert werden, die ordnungsgemäss ausgebildet und zertifiziert sind, siehe Personalqualifikation [▶ S. 8].

3.6.5 Abmessungen und Dimensionen

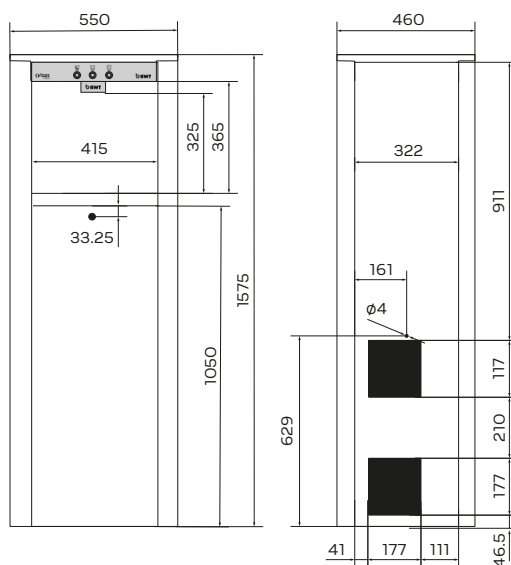


Abb. 4: Abmessungen und Dimensionen BWT AQA drink Pro 3 in Millimeter

4 Vorbereitung und Inbetriebnahme

4.1 Vorbereitungsarbeiten

4.1.1 Sicherer Umgang mit CO₂

▲ VORSICHT! Gesundheitsgefahr durch verunreinigtes CO₂ Ausschliesslich CO₂ verwenden, das als Lebensmittel zugelassen ist (E290).

- Warnhinweise und Transport- bzw. Lagervorschriften laut Hersteller beachten.
- CO₂-Gasflaschen vor übermässiger Erwärmung, mechanischer Beschädigung und korrosiven Stoffen schützen.
- In Zonen mit erhöhter Brandgefahr keine CO₂-Gasflaschen anschliessen oder lagern.
- CO₂-Gasflaschen gut zugänglich aufstellen.
- Volle und leere Gasflaschen getrennt lagern und nach Gasart aufteilen.
- CO₂-Gasflaschen nur mit aufgeschraubter Schutzkappe lagern und transportieren.
- CO₂-Gasflaschen gegen Sturz und Wegrollen sichern.
- Bei Undichtheit und Brand: Flaschenventile sofort schliessen. Erhitzte CO₂-Gasflaschen intensiv mit Wasser kühlen.
- In Werkstätten und Labors nur so viele Reserveflaschen aufstellen, wie für den kontinuierlichen Betrieb notwendig sind.
- Flaschenventile weder ölen noch fetten.
- Bei Ausserbetriebsetzung des Geräts oder wenn die CO₂-Gasflaschen leer sind Flaschenventile schliessen.

CO₂ Gaskonzentration im Raum

▲ WARNUNG! Erstickungsgefahr Die CO₂ Gaskonzentration (Vol.-%) in einem geschlossenen Raum darf maximal 3% betragen. Die CO₂ Gaskonzentration errechnet sich wie folgt:

$$\text{CO}_2 \text{ Gaskonzentration (Vol. -\%)} = \frac{\text{Gasvolumen od. Flascheninhalt (m}^3\text{)}}{\text{Raumvolumen (m}^3\text{)}}$$

Abb. 5: Gleichung CO₂ Gehalt

Die nachfolgende Übersicht zeigt die erforderlichen Raumvolumina der üblichen BWT CO₂-Gasflaschengrössen (gerechnet mit einer CO₂ Gasdichte von 2 kg / m³):

Tab. 4: Übersicht erforderliches Raumvolumen für BWT-CO₂-Gasflaschen

CO ₂ -Gasflasche Inhalt	CO ₂ -Gasflasche Inhalt	Inhalt	Inhalt	Erforderliches Raumvolumen	Erforderliche Raumfläche ¹
l	kg	m ³	l	m ³	m ²
2	1.5	0.75	750	25	10
2.7	2	1	1 000	33	14
5.3	4	2	2 000	67	27
8	6	3	3 000	100	40
13.3	10	5	5 000	167	67

Bei einer Überschreitung der errechneten Gaskonzentration von 3 % sind folgende Massnahmen möglich:

- Einsatz einer kleineren CO₂-Gasflasche
- Vergrösserung des Raumvolumens (z.B. durch Entfernung der Türe)
- Installation eines CO₂ Gaswarngerätes
- Installation einer technischen Lüftung

Vor der Installation oder dem Wechsel der CO₂-Gasflasche muss eine Funktionsprüfung des Gasdruckminiders durchgeführt werden.

BWT bietet Ihnen einen CO₂-Gasflaschen-Service, wir liefern und montieren eine volle CO₂-Gasflasche, und nehmen die leere Gasflasche zurück. Mehr Informationen zu dieser und weiteren BWT-Dienstleistungen finden Sie im Kapitel Dienstleistungen [► S. 13].

¹ Bei einer Raumhöhe von 2.5 m

4.1.2 Anforderungen an den Aufstellort

Um sicherzustellen, dass der BWT AQA drink Pro 3 optimal funktioniert und sicher betrieben werden kann, müssen die folgenden Anforderungen an den Aufstellort erfüllt werden:

- Den Aufstellort frostsicher halten.
- Das Gerät nicht in Nassbereichen oder Orten mit hoher Luftfeuchtigkeit (z.B. Thermalbad, Sauna) aufstellen.
- Die Umgebungstemperatur zwischen 16 °C und 32 °C halten (Klimaklasse N). In Regionen, in denen die Temperatur im Sommer über 32 °C liegt, sollte das Gerät nur in einem klimatisierten Raum verwendet werden.
- Das Gerät vertikal aufstellen und betreiben.
- Den Standort so wählen, dass er mit dem Kapitel **Sicherer Umgang mit CO₂** [▶ S. 17] konform ist.
- Den Gerät in einem sauberen, trockenen und gut belüfteten Raum aufstellen. Das Gerät darf nicht in Außenbereichen oder im Freien verwendet werden.
- Die Unterlage waagrecht und standfest halten (ebener Untergrund). Hierzu die verstellbaren Standfüsse nutzen.
- Das Gerät nicht in der Nähe von Hitzequellen und offenem Feuer installieren.
- Das Gerät nicht in Bereiche mit direkter Sonneneinstrahlung stellen.
- Für die Luftzirkulation einen Freiraum von mind. 100 mm hinter dem Gerät und 50 mm neben dem Gerät lassen.
- Die Luftzirkulation nicht behindern.

4.1.3 Gerät auspacken

⚠ VORSICHT! Nicht kippen! Falls das Gerät während des Transportes um mehr als 60° gekippt wurde – auch wenn nur kurzfristig - muss es 12 Stunden ruhen, bevor es eingeschaltet werden kann.

✔ Der Aufstellort wurde gemäss Kapitel Anforderungen an den Aufstellort [▶ S. 18] gewählt

1. Das Gerät aus der Verpackung nehmen.
2. Die Lieferung auf Vollständigkeit und Transportschäden prüfen. Defekte Teile müssen sofort ausgetauscht und reklamiert werden.

➡ Das Gerät kann gemäss Kapitel **Gerät anschliessen** [▶ S. 18] angeschlossen werden.

4.2 Inbetriebnahme

4.2.1 Gerät anschliessen

⚠ GEFAHR! Stromschlag! Vor dem Anschluss die Spannungsfreiheit prüfen. Anschliessend die elektrischen Leitungen durch Sichtprüfung kontrollieren. Allgemein ist das Gerät vom Strom zu trennen, bevor Abdeckungen entfernt werden.

⚠ WARNUNG! Vergiftung- und Erstickengefahr Bevor das Gerät angeschlossen wird, Kapitel Sicherheit und Kapitel **Sicherer Umgang mit CO₂** [▶ S. 17] lesen und beachten.

⚠ VORSICHT! Nicht kippen! Falls das Gerät während des Transportes um mehr als 60° gekippt wurde – auch wenn nur kurzfristig - muss es 12 Stunden ruhen, bevor es eingeschaltet werden kann.

⚠ VORSICHT! Wasserqualität beachten! Bei jeder nicht bestimmungsgemässen Verwendung, z. B. Einsatz des Geräts zur Aufbereitung von Wasser, das nicht Trinkwasserqualität besitzt, besteht Gefahr für die Gesundheit beim Trinken von Wasser:

- Mikrobiologische Gefahr durch Belastung mit krankheitserregenden Keimen
- Gefahr aus zu hohen Konzentrationen an Schwermetallen oder organischen Verunreinigungen
- Bei der Installation und dem Betrieb des Geräts müssen die örtlich gültigen Gesetze und Richtlinien zur Trinkwasserqualität beachtet werden.

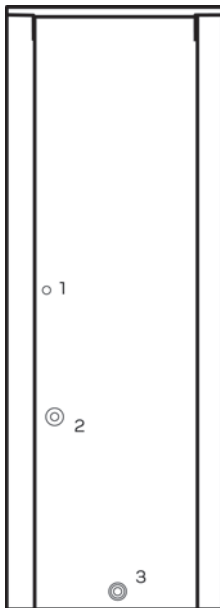


Abb. 6: Anschlüsse BWT AQA drink Pro 3

1 Abwasseranschluss	12 mm JG
2 Wasseranschluss	3/8" AG
3 Stromanschluss	230 V / 50 Hz

Lesen und beachten Sie das Kapitel [Personalqualifikation](#) [► S. 8] und das Kapitel [Technische Daten](#) [► S. 15] bevor Sie das Gerät anschliessen.

- ✓ Der Wasseranschluss stellt einen Wasserdruck von mindestens 2 - max. 5 bar bereit.
 - ✓ Der Wasseranschluss stellt Wasser in Trinkwasserqualität bereit.
 - ✓ Die Fliessmenge des Wasseranschlusses entspricht mindestens 4 Liter pro Minute (gemäss gültige Trinkwasserverordnung).
1. **! HINWEIS! Keine Gegenstände auf dem Gerät lagern**
 2. Den Trinkwasserschlauch an den Wasseranschluss des Geräts montieren.
 3. Den Abwasserschlauch an den Abwasseranschluss des Geräts montieren.
 4. Einen Wasser-Absperrhahn an der Trinkwasserleitung vor dem Gerät installieren.
 5. Die Wasserleitung vor dem Anschluss des Geräts spülen.
 6. Den Druckminderer fachgerecht installieren.
 7. Den Druckminderer auf 3,2 bar einstellen, um den Wassereingangsdruck am Gerät zu begrenzen. Im Normalfall sind Druckminderer bereits ab Werk richtig eingestellt.
 - > Das Gerät benötigt einen Druck von mindestens 2 bar, um nominal zu funktionieren.
 - > Der Filter selbst verursacht einen Druckabfall von ca. 0,2 - 0,5 bar, der ebenfalls berücksichtigt werden sollte.
 - > Lange Verbindungsschläuche verursachen einen erheblichen Druckabfall. Bei Verwendung dieser Schläuche den tatsächlichen Druck direkt vor dem Wasserspender prüfen. BWT empfiehlt und verwendet in der Regel Schläuche mit 1,5 – 2 m Länge
 8. Den Wasserfilter fachgerecht installieren.
 9. Die Trinkwasserleitung mit dem Gerät verbinden.
 10. Den Abwasserschlauch des Geräts mit dem Abwassersystem verbinden.
 11. Die seitliche Abdeckung mit Hilfe von einem Schraubenzieher entfernen.
 12. Das Wasserbad befüllen.
 13. Die Abdeckung wieder anschrauben.
 14. Den Unterbau mit Hilfe des mitgelieferten Schlüssels öffnen.
 15. Die CO₂-Gasflasche mit dem Gerät verbinden, siehe Kapitel [Wechsel CO₂-Gasflasche](#) [► S. 23].
 16. Den Druckminderer der CO₂-Gasflasche auf 3.2 bar Ausgangsdruck einstellen.
 17. Den Unterbau wieder schliessen.
- ➡ Das Gerät kann gemäss [Gerät in Betrieb nehmen](#) [► S. 20] in Betrieb genommen werden.

4.2.2 Gerät in Betrieb nehmen

In der Regel wird die der Transport und die Inbetriebnahme durch einen geschulten BWT Servicetechniker durchgeführt. Für Ausnahmen wird der Ablauf in diesem Kapitel aufgeführt.

⚠ GEFAHR! Stromschlag! Vor dem Anschluss die Spannungsfreiheit prüfen. Anschliessend die elektrischen Leitungen durch Sichtprüfung kontrollieren. Allgemein ist das Gerät vom Strom zu trennen, bevor Abdeckungen entfernt werden.

- ✔ Die auf dem Typenschild angegebene Spannung entspricht der Netzspannung am Installationsort.
- ✔ Ein Erdungsschalter sichert das Gerät.
- ✔ Die elektrischen Anschlüsse entsprechen den lokalen Normen.
- ✔ Das Gerät wurde mit bereits montiertem Stromanschluss geliefert.
 1. Den Unterbau mit Hilfe des mitgelieferten Schlüssels öffnen.
 2. Den Wasser-Absperrhahn öffnen.
 3. Den CO₂-Absperrhahn öffnen.
 4. Den Unterbau wieder schliessen.
 5. Stromkabel mit Steckdose verbinden.
 6. Stromschalter an der Geräterückseite betätigen.
 - > Das Gerät steht unter Strom.
 7. Spülen jeder Leitung (alle Wasserarten) mit jeweils 1 – 1,5 Liter Wasser.
 8. Vor dem Erstbezug benötigt die Kühlung ca. 45 Minuten, bis das System durchgekühlt ist und das Wasser das CO₂ bestmöglich aufnehmen kann.
- ➡ Das Gerät ist einsatzbereit, das Wasser kann bezogen werden.

Bei Fragen zur Inbetriebnahme steht Ihnen die BWT Kundenbetreuung zur Verfügung:

BWT Kundenbetreuung

Telefon: **+41 800 88 99 88**

E-Mail: aqadrink@bwt-aqua.ch

4.2.3 Elektrische Sicherheitsprüfung

Gemäss dem Eidgenössischen Starkstrominspektorat (ESTI) muss vor der Übergabe eines elektrischen Gerätes an den Betreiber bzw. Nutzer oder nach der Instandhaltung oder -setzung, eine Schlusskontrolle nach Elektro-Norm SNG 482 638 erfolgen. Diese Norm beschreibt Prüfungen die durchzuführen sind um nachzuweisen, dass von elektrischen Geräten bei bestimmungsgemäsem Gebrauch keine elektrische Gefahr für den Benutzer und die Umgebung ausgeht:

- Sichtprüfung
- Schutzleitemessung
- Ableit-/Differenzstrommessung
- Berührungsstrommessung
- Isolationsmessung

BWT AQUA AG bietet Ihnen diesen Service der Schlusskontrolle nach SNG 482 638 mit unseren speziell ausgebildeten Servicetechnikern an, siehe [Dienstleistungen](#) [▶ S. 13].

Für weitere Informationen zu den elektrischen Anschlüssen, siehe die Kapitel Technische Daten [▶ S. 15], Anforderungen an die Stromversorgung [▶ S. 15] und Gerät anschliessen [▶ S. 18].

Siehe Konformitätserklärung [▶ S. 29] für weitere Informationen.

5 Bedienung

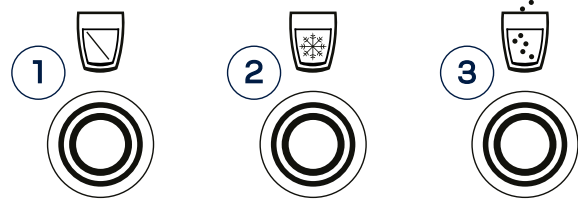


Abb. 7: Tasten und Symbole

- 1 Still, raumtemperiert
- 2 Still, kalt
- 3 Sprudel, kalt

1. Für die gewünschte Wasserart die entsprechende Taste drücken.
2. Die Taste halten, bis die Zielmenge im Gefäß ist.
3. Die Taste loslassen um den Wasserbezug zu beenden.

6 **Wartung**

6.1 **Wartungshinweise**

Der BWT AQA drink Pro 3 Wasserspender ist ein technisches Gerät, welches das Trinkwasser dem Endverbraucher in hygienisch aufbereiteter Form am «Point of Use» zur Verfügung stellt. Um einen optimalen Betrieb sowie eine bestmögliche Wasserqualität zu gewährleisten, bedarf es auch einer richtigen und regelmäßigen, fachmännischen Wartung. Mit einem AQA Confiance Service Abonnement ist sichergestellt, dass der BWT AQA drink Pro 3 Wasserspender Ihnen jederzeit die bestmögliche Wasserqualität für jeden Geschmack bietet. Mehr Informationen zu dieser und weiteren BWT-Dienstleistungen finden Sie im Kapitel Dienstleistungen [► S. 13].

Wartung & Service an Mietgeräten

Wenn Sie Ihren BWT AQA drink Pro 3 Wasserspender bei uns gemietet haben, stellt BWT sicher, dass Ihr Gerät mindestens einmal pro Jahr fachmännisch gewartet wird. Bei der jährlichen Wartung (im Mietpreis enthalten) werden Verbrauchs- und Verschleissteile ausgetauscht und eine komplette Desinfektion durchgeführt. Bei Störungen, welche nicht unter Kapitel Fehlersuche und Störungsbeseitigung [► S. 26] erwähnt werden, bitten wir Sie, unsere Kundenbetreuung zu kontaktieren – siehe unten.

Wartung & Service an Kaufgeräten im Kundeneigentum

Wir empfehlen Ihnen aus hygienischen Gründen, Ihren BWT AQA drink Pro 3 Wasserspender mindestens einmal pro Jahr zu warten. Mit einem Service Abonnement erhalten Sie einen professionellen Servicepartner für Ihren Wasserspender. Mit einem Service Abonnement übernimmt BWT für Sie die Verantwortung für die Wartung sowie die technische Kontrolle Ihres Wasserspenders und kann so eine optimale Trinkwasserqualität sicherstellen. Für die Erstellung Ihres persönlichen Service Abonnements bitten wir Sie unsere Kundenbetreuung zu kontaktieren:

BWT Kundenbetreuung

Telefon: **+41 800 88 99 88**

E-Mail: aqadrink@bwt-aqua.ch

Typische Wartungsarbeiten umfassen unter anderem:

- Funktionscheck, Dichtheitsprüfung und Desinfektion Ihres Geräts
- Kontrolle und Dichtheitsprüfung der CO₂-Gasflasche
- Verschleissteilwechsel (Filter, Spenderdüse etc.)

Für weitere Informationen rund BWT-Dienstleistungen, siehe Kapitel Dienstleistungen [► S. 13].

6.2 Wechsel CO₂-Gasflasche

! HINWEIS! Personalqualifikation beachten! Ein Wechsel der CO₂-Gasflasche sollte nur durch technisch versiertes und entsprechend geschultes Personal erfolgen, siehe Kapitel Personalqualifikation [► S. 8].

Gerne übernimmt BWT den CO₂-Gasflaschenwechsel für sie mit seinen geschulten Servicepersonal. Kontaktieren Sie bei Bedarf unsere Kundenbetreuung. Für mehr Informationen, siehe Kapitel Dienstleistungen [► S. 13].

1. Den Unterbau mit Hilfe des mitgelieferten Schlüssels öffnen.
2. Den am Druckminderer vorhandenen CO₂-Druck kontrollieren. Der CO₂-Druck sollte auf 3 – 3,2 bar eingestellt werden. Ist der aktuelle Manometerzeiger unter 2,5 bar gefallen, wird der Druck für die optimale Zubereitung des Sprudelwassers nicht mehr ausreichend sein.
3. Die Stromzufuhr durch Drücken des Stromschalters an der Rückseite des Geräts unterbrechen (siehe Kapitel Gerät in Betrieb nehmen [► S. 20]).
4. Das Handrad an der CO₂-Gasflasche im Uhrzeigersinn schliessen.
5. Die Verschraubung am Druckminderer mit geeignetem Werkzeug langsam öffnen und den anstehenden Restdruck abbauen.
6. Anschliessend die CO₂-Gasflasche aus ihrer Halterung lösen.
7. Die Gewindeschutzabdeckung aus Kunststoff von der neuen CO₂-Gasflasche entfernen.
8. **⚠ VORSICHT! Starker Druck!** Ventil nur leicht öffnen und nicht gegen Personen richten!
9. Um Verunreinigungen am Flaschenausstrittsventil zu entfernen, öffnen Sie das Flaschenausstrittsventil kurz.
10. Den Druckminderer im Gegenuhrzeigersinn mit dem Flaschenventilgewinde verschrauben.
11. Mit geeignetem Werkzeug die Verschraubung anziehen.
12. Die Stromzufuhr (siehe Kapitel Gerät in Betrieb nehmen [► S. 20]) durch Drücken des Stromschalters an der Rückseite des Geräts einschalten.
13. Das Handrad an der CO₂-Gasflasche im Gegenuhrzeigersinn bis zum Anschlag öffnen.
14. Anschliessend ¼ Umdrehung im Uhrzeigersinn zurückdrehen.
 - > Die Anzeige am Manometer sollte nun zwischen 3 und 3,5 bar anzeigen. Falls die Anzeige zu tief oder zu hoch ist, muss der Druck mit einem Inbus angepasst werden.
15. Vom Sprudeltank mindestens 50 ml Wasser beziehen. Kann diese Menge nicht bezogen werden, kontaktieren Sie bitte die Kundenbetreuung:

BWT Kundenbetreuung

Telefon: **+41 800 88 99 88**

E-Mail: aqadrink@bwt-aqua.ch

7 Reinigung

7.1 BWT Hygienesystem

Jeder BWT Wasserspender ist mit einem 1 bis 3-stufigem Hygienesystem ausgestattet. Im Modell BWT AQA drink Pro 3 kommt ein Filter (Aktivkohle-Filter) am Eingang des Gerätes zum Einsatz, was der Stufe 1 im BWT Hygienesystem entspricht. Installationsbedingt auftretende Partikel oder auch ein Fremdgeschmack und -geruch werden somit sicher eliminiert. Das Trinkwasser erhält durch den Filter eine immer gleichbleibende Qualität. Schwankungen in der Wasserqualität werden ausgeglichen.

In Ergänzung zum BWT Hygienesystem, sollte für eine einwandfreie Hygiene das Gerät durch eine verantwortliche und geschulte Person wöchentlich gereinigt und gepflegt werden. Siehe Kapitel [Dienstleistungen](#) [▶ S. 13] für mehr Informationen.

In Abhängigkeit von der Nutzungsintensität sowie dem Aufstellort kann sogar ein kürzeres Hygieneintervall erforderlich sein. Zu Ihrer Sicherheit und der Sicherheit Ihrer Kunden empfehlen wir Ihnen, die durchgeführten Pflege- und Hygienearbeiten auf einem Kontrollblatt (siehe [Protokollblätter](#) [▶ S. 28]) zu dokumentieren.


7.2 Reinigungsintervalle

Bauteil	Art der Tätigkeit	Empfohlenes Intervall	auszuführen durch
Ausgabe/Spenderdüse	Desinfektion (mit einem Desinfektionsspray reinigen und desinfizieren)	Täglich	Kunde
Tropfschale und Gitter	Leerung	Täglich	Kunde
	Reinigung (unter fließendem Wasser mit handelsüblichem, mildem Reiniger)	Wöchentlich	Kunde
Externes Gehäuse und Gerätefront	Reinigung (mit einem Desinfektionsspray reinigen und desinfizieren)	Täglich	Kunde
Filter	Spülung der Kaltwasserstränge (je 1 Glas vor dem 1. Bezug)	Täglich	Kunde
	Spülung (2 – 3 Liter)	Vor der 1. Benutzung Wöchentlich Nach jedem Wochenende	Kunde
	Austausch	Jährlich oder nach BWT Fachpersonal Verbrauch der Kapazität	
Ventilationsschlitze	Reinigung	Jährlich	BWT Fachpersonal
Wasserkreislauf im Wasserspender	Desinfektion	Jährlich oder nach BWT Fachpersonal einer Betriebspause von mehr als 2 Wochen	
Sicherheitsprüfung CO ₂	Prüfung Druckgasminderer, Dichtigkeitsprüfung des gesamten Geräts	Jährlich	BWT Fachpersonal

7.3 Reinigungsmittel

Für die wöchentliche Reinigung gibt es zwei Reinigungslösungen von BWT:

Tab. 5: BWT Reinigungsmittel

Beschreibungsfoto	Mittel Art	Artikelnummer
	Desinfektionsspray	149736
	Entkalkerspray 500 ml	142182
	Entkalkerspray 50 ml	138081

Diese Reinigungsmittel werden von BWT empfohlen, da sie besonders verträglich mit dem verwendeten Material sind. Die Verwendung von Reinigungsmitteln, die nicht von BWT empfohlen werden, erfolgt auf eigene Verantwortung. Allfällige Schäden an den Oberflächen des Gerätes durch aggressive Reinigungsmittel gehen zu Lasten des Betreibers.

7.4 Vorgehen bei der Reinigung

- ✓ Hygienehandschuhe während der Reinigung tragen.
- ✓ Das Gerät vom Strom trennen.
 1. Tropfschale und Gitterrost entfernen.
 2. Tropfschale leeren.
 3. Mit dem Entkalkerspray (siehe Reinigungsmittel [► S. 25]) die grossen Oberflächen sowie die Tropfschale und Gitterrost des Geräts gut einsprühen, um Kalkflecken zu entfernen.
 4. Nach ca. 30 Sekunden die Flächen mit einem Hygienetuch sorgfältig abwischen.
 5. Einen Becher Kaltwasser entnehmen und verwerfen.
 6. Mit Desinfektionsspray (siehe Reinigungsmittel [► S. 25]) die Bezugstasten, Spenderdüse und den Wasserausgabebereich einsprühen und abwischen. Darauf achten, dass die Oberflächen vollständig befeuchtet wurden.
 7. Das Gerät wieder elektrisch anschliessen
 8. Ein Becher Kaltwasser entnehmen um das Gerät auf korrekte Funktion zu prüfen.
 9. Falls eine Beschädigung oder Undichtheit festgestellt wird, sofort die Wasserzufuhr schliessen, das Gerät vom Strom trennen und die BWT Kundenbetreuung kontaktieren, siehe Kapitel Dienstleistungen [► S. 13].
- ➡ Der BWT AQA drink Pro 3 Wasserspender ist wieder betriebsbereit.

8 Fehlersuche und Störungsbeseitigung

Fehler	Mögliche Ursache	Lösung
Kein Bezug von Wasser möglich	Eingangswasserdruck ist zu niedrig	Leitungsdruck erhöhen
	Filter ist verblockt	Neuen Filter einsetzen
	Gerät ist nicht am Stromnetz angeschlossen	Gerät ans Stromnetz anschliessen
Zu geringer Wasserbezug	Filter ist verblockt	Neuen Filter einsetzen
	Eingangswasserdruck ist zu niedrig	Leitungsdruck erhöhen
Gerät kühlt nicht	Falsche Temperatureinstellung	Thermostat auf kühlere Temperatur stellen
	Kühlsystem ist defekt	BWT Kundenbetreuung kontaktieren
Kein Bezug von Sprudelwasser möglich	Kein CO ₂ Druck	CO ₂ Druck, -Gasflasche und Anschluss kontrollieren
	Magnetventil ist defekt	BWT Kundenbetreuung kontaktieren
	Pumpe ist defekt	BWT Kundenbetreuung kontaktieren
Sprudelwasser enthält zu wenig CO ₂	CO ₂ -Gasflasche ist aufgebraucht	CO ₂ -Gasflasche wechseln
	Nicht ausreichender CO ₂ Druck	Druck erhöhen auf max. 4 bar
	Absperrhahn CO ₂ -Gasflasche ist nicht aufgedreht	Absperrhahn aufdrehen
	Wassertemperatur ist zu hoch	Thermostat kühler stellen; kaltes Wasser nimmt mehr CO ₂ auf
	Wasserdruck ist höher als CO ₂ Druck	CO ₂ Druck erhöhen und den Wasserdruck reduzieren
Kaltwasser nicht kalt genug	Temperatur ist nicht richtig eingestellt	Thermostat kühler stellen
	Umgebungstemperatur ist höher als 32 °C	Umgebungstemperatur reduzieren
	Gerät steht zu nahe an der Wand	Freiraum hinter dem Gerät kontrollieren
	Kühllamellen hinten am Gerät sind verschmutzt	Kühllamellen mit Besen oder Staubsauger freimachen
	Wasserbad hat zu wenig Wasser	Wasserbad überprüfen und bei Bedarf nachfüllen

9 Demontage, Ausserbetriebnahme und Entsorgung

9.1 Ausserbetriebnahme

! HINWEIS! Personalqualifikation beachten! Das Gerät sollte nur durch technisch versiertes und entsprechend geschultes Personal ausser Betrieb genommen werden, siehe Kapitel [Personalqualifikation](#) [► S. 8].

Wir empfehlen, die BWT für die Ausserbetriebnahme zu beauftragen. Bitte kontaktieren Sie unsere Kundenbetreuung. Bei Störungen, bitte Wasser- und Stromzufuhr unterbrechen und das Gerät abschalten.

BWT Kundenbetreuung

Telefon: **+41 800 88 99 88**

E-Mail: aqadrink@bwt-aqua.ch

9.2 Demontage

Bei Mietgeräten darf die Demontage nur durch unterwiesenes BWT Fachpersonal erfolgen, siehe Kapitel [Personalqualifikation](#) [► S. 8]. Bitte kontaktieren Sie unsere Kundenbetreuung für das Aufgebot eines BWT Servicetechnikers.

Bei Kaufgeräten empfehlen wir die Demontage durch unterwiesenes BWT Fachpersonal.

BWT Kundenbetreuung

Telefon: **+41 800 88 99 88**

E-Mail: aqadrink@bwt-aqua.ch

9.3 Entsorgung

Das Gerät besteht aus verschiedenen Werkstoffen, die fachgerecht entsorgt werden müssen. Die Entsorgung muss nach den jeweils örtlichen und kantonalen Bestimmungen erfolgen.




Das Symbol für die getrennte Sammlung von Elektro- und Elektronikgeräten zeigt an, dass dieses Gerät nicht im Hausmüll entsorgt werden darf.

Gerne übernehmen wir die umweltgerechte Entsorgung für Sie! Mehr Informationen zu dieser und weiteren BWT-Dienstleistungen finden Sie im Kapitel [Dienstleistungen](#) [► S. 13].

10.2 Konformitätserklärung

Sehen Sie dazu auch

 EG-Konformitätserklärung AQA drink Pro 3 CAS [▶ 57](#)

Sommaire

1	À propos de cette documentation	31
1.1	Introduction	31
1.2	Conditions de garantie	32
1.3	Dispositions relatives au droit d'auteur	32
1.4	Conventions sur la représentation.....	32
2	Sécurité	34
2.1	Informations de sécurité générales.....	34
2.2	Qualification du personnel	35
2.3	Utilisation prévue	36
2.4	Utilisations incorrectes	36
2.5	Risques résiduels.....	36
2.6	Comportement en cas d'urgence.....	38
3	Vue d'ensemble de l'appareil	39
3.1	Caractéristiques	39
3.2	Étendue de la livraison.....	39
3.3	Principe de fonctionnement	39
3.4	Liste des accessoires.....	40
3.5	Services	40
3.6	Informations techniques	42
4	Préparation et mise en service	44
4.1	Travaux de préparation	44
4.2	Mise en service.....	45
5	Utilisation	48
6	Maintenance	49
6.1	Instructions de maintenance	49
6.2	Remplacement de la bouteille de CO ₂	50
7	Nettoyage	51
7.1	Système d'hygiène BWT.....	51
7.2	Intervalles de nettoyage.....	51
7.3	Produits de nettoyage.....	52
7.4	Procédure de nettoyage.....	52
8	Recherche d'erreurs et élimination de défauts	53
9	Démontage, mise hors service et élimination	54
9.1	Mise hors service	54
9.2	Démontage	54
9.3	Élimination	54
10	Annexe	55
10.1	Fiches de protocole.....	55
10.2	Certificat de conformité.....	56

1 À propos de cette documentation

1.1 Introduction

Nous vous remercions d'avoir choisi notre produit.

Nous sommes persuadés que votre fontaine à eau BWT AQA drink Pro 3 vous donnera entière satisfaction. Veuillez lire attentivement le manuel d'utilisation. Il vous aidera à vous familiariser avec la fontaine à eau BWT AQA drink Pro 3 et à tirer le meilleur parti de ses fonctions, dans le plus grand confort et sans le moindre danger.

Ce manuel d'utilisation contient des consignes importantes, destinées à vous permettre d'utiliser l'appareil en toute sécurité, de manière conforme et rentable. Le respect de ces consignes vous aidera à éviter les risques, à réduire les coûts de réparation et les pannes, ainsi qu'à assurer la fiabilité de votre appareil, tout en prolongeant sa durée de vie.

Veuillez noter que le non-respect des consignes ci-dessous entraîne l'annulation de toute garantie. BWT AQUA AG ne saurait être tenue responsable d'un quelconque dommage lié à l'utilisation inappropriée de l'appareil.



Lire et respecter le manuel d'utilisation

L'autocollant de service apposé sur le coté de l'appareil comporte un code QR permettant d'accéder à la version numérique de ce manuel d'utilisation. Toute personne chargée d'effectuer des travaux sur l'appareil et souhaitant l'utiliser doit avoir lu ce manuel et doit le respecter. Notre service clientèle se tient à votre entière disposition pour tout conseil technique.



Ill. 1: Autocollant de service

Service clientèle BWT

Téléphone : +41 (0)800 88 99 88

E-mail : aqadrink@bwt-aqua.ch



Ill. 2: Code QR pour les manuels d'utilisation BWT

Merci de nous fournir les informations ci-dessous :

Ce manuel d'utilisation concerne le modèle :

BWT AQA drink Pro 3

Numéro de l'installation (ID) :

1.2 Conditions de garantie

La fontaine à eau BWT bénéficie d'une garantie de 1 an pour les clients professionnels. Cette garantie ne s'applique que si les instructions des chapitres Nettoyage [▶ p. 51] et Maintenance [▶ p. 49] ont été respectées et que seules des pièces de rechange d'origine BWT AQUA AG ont été utilisées.

BWT décline toute responsabilité en cas de dommages directs et indirects résultant des situations suivantes :

- non-respect des informations contenues dans le manuel d'utilisation
- utilisation non conforme
- installation non conforme ou défectueuse
- mise en service, utilisation et maintenance non conformes
- utilisation de pièces non autorisées
- absence d'exécution des opérations d'entretien et de remplacement prescrites
- modifications ou transformations techniques/mécaniques arbitraires

L'exploitant doit s'assurer que :

- les informations mentionnées dans ce manuel de montage et d'utilisation sont strictement respectées ;
- l'appareil n'est utilisé que dans un état technique impeccable et sûr ;
- les activités de disposition, d'installation et de maintenance de l'appareil BWT ne sont réalisées que par du personnel qualifié (voir les chapitres Préparation et mise en service [▶ p. 44], Qualification du personnel [▶ p. 35], Maintenance [▶ p. 49]).
- aucune transformation arbitraire n'est effectuée ;
- aucune pièce de rechange n'est fabriquée.

Les consignes et les recommandations fournies, ainsi que les réglementations locales en vigueur pour le domaine d'application concerné en matière d'élimination des déchets, de produits alimentaires et d'eau potable doivent être respectées ; voir les chapitres Exigences relatives à l'eau potable [▶ p. 42] et Élimination [▶ p. 54].

BWT recommande en outre de souscrire un abonnement de service « AQA confiance ». Pour plus d'informations sur les services proposés par BWT, voir le chapitre Services [▶ p. 40].

1.3 Dispositions relatives au droit d'auteur

Ce document a été rédigé par BWT. La copie ou la modification du contenu, ainsi que la transmission à des tiers, ne peut être effectuée qu'en accord avec BWT.



Le contenu du mode d'emploi sous la forme de textes, de figures, d'illustrations, de dessins, de schémas ou d'autres représentations est protégé par les droits d'auteur de BWT.

1.4 Conventions sur la représentation

1.4.1 Symboles et annotations

Les annotations et symboles suivants sont utilisés dans ce manuel.

Tab. 1: Symboles et annotations dans la documentation

Symbole	Signification
Texte du menu	Texte du menu sur l'appareil de commande
Touche	Touche sur l'appareil de commande
✓	Condition préalable pour une instruction
1., 2., 3.	Étapes de manipulation
➔	Résultat d'une instruction de manipulation effectuée
	Ce symbole renvoie à des conseils utiles, à des recommandations et à des informations qui contribuent à une exploitation efficace et sans dysfonctionnement.
	Lire les instructions ou les consignes de sécurité

1.4.2 Avertissements dans les instructions

Les avertissements liés à la manipulation sont directement intégrés dans les instructions avec la mention correspondante.

▲ AVERTISSEMENT ! Situation dangereuse ! Respecter les instructions.

1.4.3 Avertissements


Les avertissements suivants sont utilisés dans ce manuel. Les consignes sont introduites par des mots de signalisation exprimant le degré de la mise en danger.

- 


DANGER

Cet avertissement prévient d'une situation de danger immédiat qui, si elle n'est pas évitée, entraîne la mort ou de graves blessures.
- 

AVERTISSEMENT

Cet avertissement prévient d'une situation potentiellement dangereuse qui, si elle n'est pas évitée, peut entraîner la mort ou de graves blessures.
- 

ATTENTION

Cet avertissement prévient d'une situation de danger éventuelle qui, si elle n'est pas évitée, peut entraîner des blessures légères à moyennes.
- 

REMARQUE

Le mot de signalisation « Remarque » prévient d'une situation susceptible de causer des dommages matériels ou de nuire à l'environnement.

2 Sécurité

2.1 Informations de sécurité générales



Wasserspender / Fontaine à eau

FAQ's / Questions et Réponses
Bedienungsanleitung / Manuel d'utilisation
Störungsmeldung / Avis de panne :

Deutsch: 
www.bwt.com/meldung

Français: 
www.bwt.com/message

Notfallnummer / Numéro d'urgence
 **0800 88 99 88**

Installations-Nr. / N° d'installation

Gerätebezeichnung / Désignation de l'appareil

153401 Rev.5

Ce manuel d'utilisation contient des informations fondamentales concernant les points à respecter dans le cadre de l'utilisation et de la maintenance. Par conséquent, le personnel responsable doit impérativement l'avoir lu avant le montage et la mise en service. Le manuel est disponible à tout moment au format PDF en scannant le code QR situé sur l'autocollant de service apposé sur le côté de l'appareil.

Il peut également être consulté sur la page d'accueil BWT via le lien suivant : <https://www.bwt.com/fr-ch/service-ch/instructions-de-montage-et-d'utilisation-bwt/>

Ill. 3: Autocollant de service

⚠ DANGER ! Électrocution ! L'appareil doit être débranché du secteur avant tous travaux de maintenance et, plus généralement, avant le retrait des capots vissés.

⚠ ATTENTION ! Dommages matériels ! Faire preuve de prudence lors de travaux impliquant du dioxyde de carbone à haute pression. Une pression de service maximale de 0,4 MPa (4 bar) ne doit en aucun cas être dépassée. Tout dépassement de la pression de service peut entraîner des dommages matériels au niveau des conduites et des électrovannes.

Cet appareil n'est pas conçu pour une installation dans des pièces d'eau ou des endroits où le taux d'humidité est élevé.

⚠ ATTENTION ! Ne pas incliner ! L'appareil doit être installé à la verticale. Si l'appareil a été incliné avec un angle de plus de 60° par inadvertance, le laisser reposer au moins 12 heures avant de le mettre en marche.

Risques en cas de non-respect des consignes de sécurité

Le non-respect des consignes de sécurité peut représenter un danger pour les personnes ainsi que pour l'environnement et l'appareil. Le non-respect des consignes de sécurité entraîne l'invalidité de toute demande de dommages-intérêts. Le non-respect des consignes peut notamment provoquer les risques suivants, par exemple :

- la défaillance de fonctions essentielles de l'appareil
- l'inefficacité des méthodes de maintenance et de dépannage spécifiées par le fabricant
- la mise en péril du personnel par des conséquences électriques et mécaniques

Les consignes de sécurité générales du présent paragraphe doivent être respectées, ainsi que les consignes de sécurité spécifiques mentionnées dans les autres paragraphes.

2.2 Qualification du personnel

Le personnel chargé du montage, de la réparation, de la maintenance et du service après-vente de l'appareil doit posséder les qualifications correspondantes pour ces travaux. L'exploitant est tenu de mettre en place des règles précises définissant les responsabilités, les compétences et la surveillance de l'appareil. L'exploitant est tenu de s'assurer que tous les travaux de montage, d'entretien et de maintenance soient réalisés par un personnel qualifié et agréé comme par exemple :

- des électriciens
- des installateurs d'équipements sanitaires,
- des techniciens de service BWT AQUA AG



et que ces derniers se soient suffisamment informés au préalable par une lecture attentive du manuel. Grâce à sa formation professionnelle, à son expérience, et à sa connaissance des réglementations en vigueur, le personnel qualifié est en mesure d'installer l'appareil, de le mettre en service et de l'entretenir.

Les modifications des réglages de l'appareil ou du système de commande doivent être réalisées exclusivement par un technicien de service de BWT AQUA AG ou par du personnel agréé par BWT AQUA AG. Par ailleurs, les règles de prévention des accidents spécifiques au site où l'appareil est installé et les consignes de sécurité générales s'appliquent.

Toujours arrêter l'appareil avant d'effectuer des travaux.

La procédure de mise hors service de l'appareil décrite dans le manuel au chapitre [Mise hors service](#) [► p. 54] doit être strictement respectée. Toutes les réparations et tous les travaux d'entretien doivent être notés dans le carnet d'entretien.

L'exploitant doit en outre s'assurer que :

- les personnes instruites sont informées des tâches qui leur sont confiées, ainsi que des risques liés à une utilisation non conforme et un comportement inapproprié.
- les consignes relatives au stockage et au remplacement de la bouteille de CO₂ sont respectées ; voir [Manipulation sécuritaire du CO₂](#) [► p. 44] et [Remplacement de la bouteille de CO₂](#) [► p. 50].
- les exigences, lois et directives applicables sont respectées lors de l'installation et de l'utilisation de l'appareil ; voir [Test de sécurité électrique](#) [► p. 47], [Exigences relatives à l'eau potable](#) [► p. 42], [Exigences relatives au réfrigérant](#) [► p. 43].
- si l'appareil est utilisé avec d'autres appareils, leurs manuels d'utilisation respectifs sont également respectés.
- les conditions générales d'hygiène sont respectées.

2.3 Utilisation prévue

La fontaine à eau BWT AQA drink Pro 3 est une fontaine à eau raccordée au réseau conçue pour un usage domestique et des applications similaires, p. ex. :

- halls d'entrée ;
- établissements d'enseignement ;
- espaces cuisine destinés au personnel dans les magasins, les bureaux et autres lieux de travail ;
- hôtels, motels et autres structures d'hébergement ;
- administrations, cabinets médicaux et dentaires ;
- hôpitaux et autres sites à haute fréquentation tels que les cantines et les sites de production.

2.4 Utilisations incorrectes

L'appareil n'est pas destiné aux applications suivantes :

- utilisation dans des pièces d'eau ou dans des lieux exposés à l'humidité (par exemple, dans un spa ou un sauna) ;
- utilisation à des températures inférieures à 16 °C ou supérieures à 32 °C ; dans les régions où la température dépasse 32 °C en été, l'appareil ne doit être utilisé que dans une pièce climatisée ;
- utilisation en extérieur ;
- utilisation en plein air.

2.5 Risques résiduels

Malgré toutes les mesures de sécurité, des risques résiduels subsistent pour chaque produit, particulièrement en cas d'utilisation non conforme. Ces risques sont répertoriés ci-dessous.



DANGER

Danger de mort par électrocution

En cas de contact avec des éléments sous tension, il existe un danger d'électrocution immédiat.

- ✔ L'appareil doit toujours être débranché du secteur avant qu'un capot vissé ne soit retiré.
- ✔ Seuls des électriciens agréés ou des techniciens de service BWT formés peuvent effectuer des travaux sur le dispositif électrique.
 1. Avant toute intervention sur l'installation électrique, mettre l'appareil hors tension et le sécuriser contre tout redémarrage.
 2. Vérifier l'absence de tension.
 3. Effectuer une mise à la terre et un court-circuit.
 4. Protéger ou isoler les éléments électriques sous tension situés à proximité.



AVERTISSEMENT

Risques pour la santé liés au CO₂

Le CO₂ est plus lourd que l'air et peut s'accumuler dans les espaces clos, notamment en cas de fuite. À partir d'une concentration de 3 %, des problèmes de santé peuvent survenir, tels que vertiges, difficultés respiratoires, perte de conscience et, dans le pire des cas, asphyxie. Avant d'installer une bouteille de CO₂, il convient de calculer la contenance admissible de la bouteille de CO₂ en fonction de l'espace disponible. La concentration en CO₂ se calcule comme suit :

$$\text{concentration de CO}_2 \text{ dans l'air (\% vol.)} = \frac{\text{volume de gaz ou contenu de la bouteille (m}^3\text{)}}{\text{volume de la pièce (m}^3\text{)}}$$

Si l'espace est trop petit et/ou la bouteille trop grande, et que la concentration en gaz est supérieure à 3 %, les mesures suivantes peuvent être mises en place :

1. utilisation d'une bouteille de CO₂ plus petite ;
2. agrandissement de l'espace (p. ex. retrait des portes) ;
3. installation d'un détecteur de CO₂ conforme à la norme DIN 6653-2
4. installation d'un système de ventilation technique.

**AVERTISSEMENT****Risque d'incendie dû à des réfrigérants extrêmement inflammables**

Le réfrigérant utilisé (R290) est extrêmement inflammable. Afin d'éviter la formation de mélanges gaz-air inflammables en cas de fuite dans le circuit de refroidissement, il convient de respecter les instructions suivantes :

1. Le local dans lequel est placée la fontaine à eau doit disposer d'un volume d'au moins 1 m³ pour 8 g de réfrigérant R290. La quantité exacte de réfrigérant est indiquée sur la plaque signalétique de l'appareil et dans le chapitre *Données techniques* [► p. 42].
2. L'appareil ne doit pas être mis en marche s'il présente des signes de détérioration. En cas de doute, contacter le fabricant.
3. Veiller à ce que les conduites du circuit de refroidissement soient protégées contre toute détérioration, car elles sont remplies d'un gaz extrêmement inflammable.
4. Contrôler régulièrement l'état de l'appareil et des conduites afin de détecter et de réparer à temps les éventuelles fuites.

**ATTENTION****Risque pour la santé lié au CO₂ contaminé**

Le CO₂ non alimentaire peut contenir des impuretés tels que des gaz toxiques, des métaux lourds ou des contaminants microbiologiques. La consommation d'eau gazeuse avec du CO₂ contaminé peut provoquer des problèmes de santé tels que des intoxications, des nausées ou des dommages à long terme. Utilisez uniquement du CO₂ certifié comme étant de qualité alimentaire (**E290**).

**ATTENTION****Ne pas incliner l'appareil**

Si l'appareil a été incliné avec un angle de plus de 60° et qu'il est immédiatement mis en marche, de l'huile du compresseur peut se retrouver dans la conduite de refroidissement. Cela entraîne des problèmes tels qu'une mauvaise performance de refroidissement, une surchauffe du compresseur, une consommation d'électricité accrue et, dans le pire des cas, une panne totale de l'appareil.

1. Laisser reposer l'appareil en position verticale pendant au moins 12 heures afin que le réfrigérant puisse se stabiliser avant de l'allumer.

**ATTENTION****Risque dû à une pression élevée dans les bouteilles de gaz**

La pression interne est élevée dans les bouteilles de gaz. En cas de manipulation non conforme, d'endommagement ou de raccordement incorrect, le gaz peut s'échapper soudainement et avec une grande force. Une fuite soudaine de pression peut provoquer des blessures graves, par exemple à cause de pièces propulsées, d'un froid extrême au niveau de la fuite de CO₂ ou de dommages aux appareils et à l'environnement.

1. Toujours poser les bouteilles de gaz verticalement et les protéger contre tout basculement.
2. Protéger les bouteilles de la chaleur, des rayons directs du soleil et des chocs mécaniques.
3. N'utiliser que des robinetteries et des réducteurs de pression homologués et testés.
4. Ouvrir lentement et prudemment la vanne de la bouteille.
5. Ne jamais diriger l'ouverture de la vanne vers des personnes ou des parties du corps.

**ATTENTION****Respecter à la qualité de l'eau !**

Toute utilisation non conforme, telle que l'utilisation de la fontaine à eau pour le traitement d'eau non potable, présente un risque pour la santé en cas de consommation d'eau, notamment un risque microbiologique dû à l'exposition à des germes pathogènes ou un danger dû à une concentration trop élevée de métaux lourds ou de contaminants organiques.

- ✓ Respecter la législation et les directives locales en vigueur relatives à la qualité de l'eau potable lors de l'installation et de l'utilisation de l'appareil.
 1. L'appareil ne doit être utilisé que conformément à son utilisation prévue.



REMARQUE

Risque d'endommagement dû au blocage des grilles de ventilation

Les grilles de ventilation bloquées peuvent réduire l'efficacité de la réfrigération, raccourcir la durée de vie de l'appareil, provoquer une surchauffe et, dans le pire des cas, présenter un risque d'incendie. En outre, il existe un risque que des chutes d'objets causent des blessures.

1. Les grilles de ventilation de l'appareil pour l'alimentation en air frais et l'évacuation de la chaleur doivent toujours rester libres.
2. La distance minimale de 50 mm par rapport au mur le plus proche doit être respectée.
3. Dépoussiérer régulièrement (environ une fois par mois) les grilles de ventilation.
4. En cas d'installation dans un meuble de cuisine, une ventilation suffisante doit être prévue : minimum 400 cm². La ventilation ne doit pas être obstruée.
5. Prévoir des canaux et des grilles de ventilation côté client.
6. Ne pas entreposer d'objets sur l'appareil.

2.6 Comportement en cas d'urgence

En cas d'urgence (accident ou défaillances), procéder comme suit :

1. Interrompre l'alimentation électrique de l'appareil.
2. Interrompre l'alimentation en eau de l'appareil.

En cas de fuite de la bouteille de gaz CO₂ :

1. Fermer la bouteille de CO₂.
2. Aérer la pièce.

En cas de fuite du réfrigérant R290 :

1. Éloigner les sources d'inflammation potentielles.
2. Éteindre l'appareil (électricité, eau).
3. Aérer la pièce.
4. Contacter le service clientèle BWT.

3 Vue d'ensemble de l'appareil

3.1 Caractéristiques

La fontaine à eau BWT AQA drink Pro 3 vous offre :

- une eau à température ambiante et réfrigérée plate ou gazeuse ;
- une zone de distribution haute pour les grandes bouteilles et les carafes ;
- un débit d'eau élevé ;
- une conception sur pied ;
- un compartiment inférieur verrouillable pour le filtre et la bouteille de CO₂.

3.2 Étendue de la livraison

La fontaine à eau BWT AQA drink Pro 3 est livré avec un filtre à charbon actif BWT.

La bouteille de CO₂ est disponible en option.

3.3 Principe de fonctionnement

La fontaine à eau BWT AQA drink Pro 3 est une fontaine à eau raccordée au réseau via une tuyauterie qui relie l'appareil à la conduite d'eau potable. Toute autre utilisation est considérée comme non conforme. Ce raccordement contribue également à la protection de l'environnement, en évitant la fabrication et le transport coûteux de bouteilles et de bonbonnes d'eau minérale.

Grâce au filtre BWT associé, vous bénéficiez d'une eau potable propre et savoureuse que vous pouvez déguster à volonté selon vos envies : plate et non réfrigérée, plate et réfrigérée, ou gazeuse et réfrigérée.

Le groupe frigorifique fonctionne avec un réfrigérant respectueux de l'environnement ; voir *Exigences relatives au réfrigérant* [► p. 43] pour plus d'informations. La fontaine à eau est disponible en version sur pied.

Systeme de refroidissement

Le système de refroidissement de la fontaine à eau BWT AQA drink Pro 3 est un « bain d'eau ». Il garantit un débit d'eau réfrigérée élevé pouvant atteindre 145 l/h.

Filtre

Le filtre à charbon actif BWT fourni extrait le chlore, les composés organiques et d'autres substances (off-flavours) pouvant se trouver dans l'eau et qui altèrent son goût et son odeur.

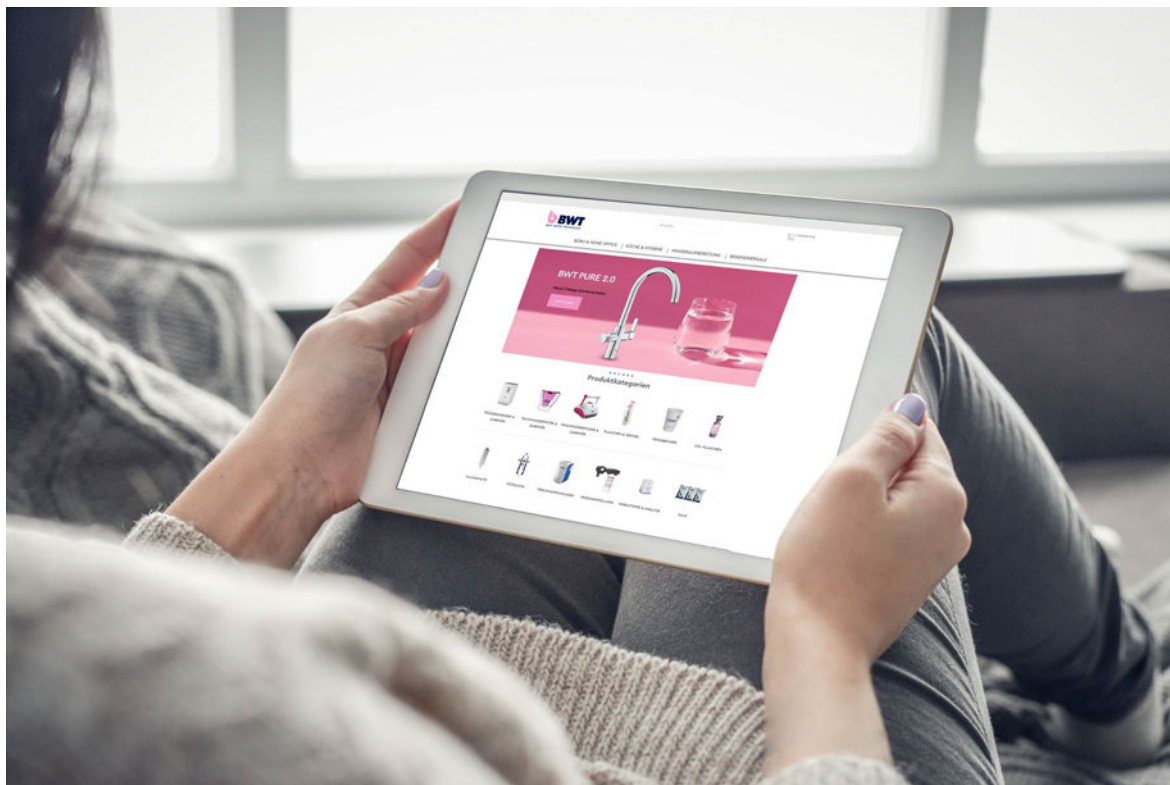
Distribution d'eau

Une fois la mise en service par un technicien BWT AQUA AG terminée, l'eau est disponible sur simple pression du doigt. Avant la première utilisation, le système de refroidissement a besoin d'environ 45 minutes pour réfrigérer l'eau à la température idéale.

3.4 Liste des accessoires

Tab. 2: Liste des accessoires et numéros d'article

Accessoires recommandés	Numéro d'article BWT
Filtre à charbon actif BWT	152827
Raccordement d'eau	153614
Distributeur de gobelets en acier inoxydable	135643
Gobelets en carton ; 100 pièces	152778



Vous trouverez de nombreux autres accessoires en visitant notre boutique en ligne : www.bwt-shop.ch.

3.5 Services

Les fontaines à eau BWT sont des appareils techniques qui fournissent au consommateur final une eau potable traitée de manière hygiénique directement au point d'utilisation. Une maintenance professionnelle et régulière est également indispensable afin de garantir une utilisation optimale et une eau de la meilleure qualité possible. Que vous ayez loué ou acheté la fontaine à eau BWT AQA drink Pro 3, BWT vous propose les services adaptés pour que les appareils BWT vous fournissent à tout moment une eau de qualité optimale.

Appareils de location

Si vous louez votre BWT AQA drink Pro 3, nous veillons à ce que votre appareil soit entretenu par un professionnel au moins une fois par an. À l'occasion de cette maintenance annuelle (comprise dans le prix de la location), nous remplaçons les pièces d'usure et les consommables, et procédons à une désinfection complète, ainsi qu'à un détartrage (pour les appareils à eau chaude). Pour tout problème non répertorié au chapitre Recherche d'erreurs et élimination de défauts [► p. 53], nous vous invitons à contacter notre service clientèle.

Les recharges de CO₂ et les bouteilles de CO₂ supplémentaires (2 et 8 litres) sont facturées séparément en tant que consommables, conformément au tarif en vigueur.

Appareils achetés

Même pour les appareils achetés, BWT recommande de faire entretenir la fontaine à eau AQA drink Pro 3 au moins une fois par an pour des raisons d'hygiène.

Avec l'abonnement de service « AQA confiance » disponible en option, nous prenons en charge pour vous la maintenance et le contrôle technique de votre fontaine à eau BWT. Ainsi, vous avez toujours l'assurance d'une eau potable de qualité optimale.

Pour souscrire votre abonnement de service personnel, veuillez contacter notre service clientèle :

Service clientèle BWT :

Téléphone : **+41 800 88 99 88**

E-mail : aqadrink@bwt-aqua.ch

AQA Care Service

Pour des raisons d'hygiène, il est recommandé de nettoyer et d'entretenir votre appareil BWT au moins une fois par semaine, qu'il s'agisse d'un appareil acheté ou loué. Si nécessaire, BWT peut se charger de cette tâche récurrente à votre place : vous avez la possibilité de faire appel à notre « AQA Care Service » sur une base hebdomadaire ou mensuelle, selon vos besoins. Ce service inclut les prestations suivantes :

- inspection visuelle de l'appareil ;
- vidange du bac de récupération ou du bidon ;
- nettoyage de la zone de distribution et du bac de récupération ;
- traitement anti-calcaire et hygiénique ;
- procès-verbal d'entretien ;
- nettoyage des surfaces.

D'autres prestations peuvent être commandées en supplément :

- rinçage à contre-courant ou remplacement du préfiltre (le cas échéant) ;
- réassortiment des gobelets ;
- remplacement des bouteilles de gaz CO₂ ;
- remplacement de la cartouche ;
- prélèvement d'échantillons d'eau potable.

Pour souscrire votre abonnement, veuillez contacter notre service clientèle.

Service clientèle BWT :

Téléphone : **+41 800 88 99 88**

E-mail : aqadrink@bwt-aqua.ch

Remplacement de la bouteille de CO₂

Le service de remplacement des bouteilles de CO₂ BWT propose une solution pratique pour le remplacement des bouteilles de CO₂. Ce service comprend la livraison et le remplacement des bouteilles de CO₂. Les bouteilles de CO₂ utilisées contiennent du CO₂ de qualité alimentaire et présentent un volume de 8 litres, ce qui permet d'obtenir environ 800 litres d'eau gazeuse. Les bouteilles de CO₂ sont louées par BWT et restent la propriété de BWT. Ce service comprend le remplissage, la livraison et le remplacement des bouteilles de CO₂, garantissant un approvisionnement continu en CO₂. Le service de remplacement proposé par BWT permet d'utiliser les bouteilles de CO₂ en toute simplicité et sérénité.

Pour souscrire votre abonnement, veuillez contacter notre service clientèle.

Service clientèle BWT :

Téléphone : **+41 800 88 99 88**

E-mail : aqadrink@bwt-aqua.ch

3.6 Informations techniques

3.6.1 Données techniques

Tab. 3: Données techniques BWT AQA drink Pro 3

BWT AQA drink Pro 3 CAS	Unité	
Raccordement d'eau	DN / pouce	10 / 3/8"
Températures de l'eau :		
Eau froide, plate	°C	3 – 10
Eau froide, gazeuse	°C	3 – 10
Eau à température ambiante		Oui
Débit (eau réfrigérée / gazeuse)	l/h	jusqu'à 145
Capacité du réservoir d'eau gazeuse	l	2
Puissance de raccordement électrique	W	650
Alimentation électrique	V/Hz	230 / 50
Protection électrique	Ampère	10
Émissions sonores	dB	< 60
Type de réfrigérant		R290
Quantité de réfrigérant	g	70
Équipements d'hygiène		Filtre à charbon actif
Nombre de personnes		100-160
Pression de service	bar	3,2
Distance max. entre l'appareil et la conduite d'eau potable	m	1,5
Dimensions (largeur × hauteur × profondeur)	mm	550 × 1560 × 460
Poids (en service)	kg	65

3.6.2 Exigences relatives à l'alimentation électrique

Vérifier que la tension indiquée sur la plaque signalétique correspond à celle du site d'installation. L'appareil doit être sécurisé par un sectionneur de terre. La mise à la terre de l'appareil est prescrite par la loi. Les raccordements électriques doivent être conformes aux normes locales. Cet appareil a été conçu et construit conformément à la directive basse tension 2006/95/CE et aux normes de protection de la directive 2004/108/CE relative à la compatibilité électromagnétique des équipements électriques ; voir également Certificat de conformité [► p. 56].

Pour obtenir plus d'informations sur l'alimentation électrique, se reporter au chapitre Données techniques [► p. 42].

3.6.3 Exigences relatives à l'eau potable

⚠ ATTENTION ! Respecter à la qualité de l'eau ! Chaque utilisation non conforme de l'appareil (par exemple s'il est utilisé pour traiter de l'eau non potable) entraîne des risques sanitaires liés à la consommation de l'eau :

- danger microbiologique par exposition à des germes pathogènes ;
- risque de concentration trop élevée de métaux lourds ou d'impuretés organiques.
- Respecter la législation et les directives locales en vigueur relatives à la qualité de l'eau potable lors de l'installation et de l'utilisation de l'appareil.

Veillez respecter toutes les consignes d'installation propres au pays, les règles générales d'hygiène et les données techniques concernant la protection de l'eau potable. Les matériaux de l'appareil en contact direct avec l'eau sont sélectionnés conformément aux directives et aux normes usuelles du secteur alimentaire.

3.6.4 Exigences relatives au réfrigérant

⚠ AVERTISSEMENT ! Risque d'incendie ! Le réfrigérant utilisé (R290) est extrêmement inflammable. Veiller à ne pas endommager les conduites du circuit frigorifique. Le local d'installation doit disposer d'un volume d'au moins 1 m³ par 8 g de réfrigérant. La quantité de réfrigérant est indiquée dans le chapitre *Données techniques* [▶ p. 42].

Selon l'équation ci-dessus, la fontaine à eau BWT AQA drink Pro 3 doit être installée dans un espace présentant un volume d'au moins 8,75 m³.

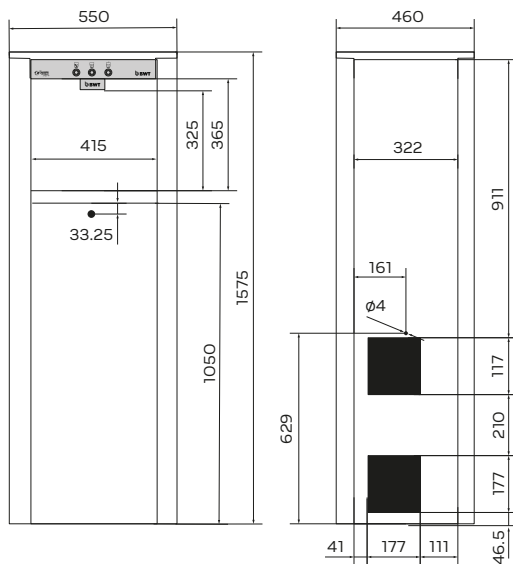
Le réfrigérant utilisé est le R290. Le type de réfrigérant utilisé est indiqué sur l'autocollant apposée sur le compresseur de la fontaine à eau.

Le réfrigérant R290 est un gaz naturel très respectueux de l'environnement. Mais attention, il s'agit également d'un combustible. Toute fuite de réfrigérant comporte un risque d'incendie en cas de contact avec une source d'inflammation externe. Veiller à ne pas endommager le circuit frigorifique lors du transport et de l'installation de l'appareil.

Toute fuite de réfrigérant sous pression peut s'enflammer ou causer des lésions oculaires. En cas de fuite de réfrigérant, éviter toute flamme nue et toute source d'inflammation potentielle, et aérer la pièce où se trouve l'appareil pendant quelques minutes ; voir *Comportement en cas d'urgence* [▶ p. 38].

Le R290 est utilisé dans de nombreux systèmes de réfrigération et de climatisation à usage commercial. En tant que propane de très grande pureté, il présente un faible impact sur l'environnement et un potentiel de réchauffement global (PRG) nominal, autrement dit il ne possède aucune propriété susceptible de détruire la couche d'ozone. La maintenance et la réparation d'appareils contenant ce réfrigérant doivent être exclusivement réalisées par des techniciens agréés, dûment formés et certifiés ; voir *Qualification du personnel* [▶ p. 35].

3.6.5 Cotes et dimensions



Ill. 4: Cotes et dimensions du BWT AQA drink Pro 3 en millimètres

4 Préparation et mise en service

4.1 Travaux de préparation

4.1.1 Manipulation sécuritaire du CO₂

⚠ ATTENTION ! Risque pour la santé lié au CO₂ contaminé Utiliser exclusivement du CO₂ certifié comme étant de qualité alimentaire (E290).

- Respecter les symboles d'avertissement, ainsi que les consignes de transport et de stockage du fabricant.
- Protéger les bouteilles de CO₂ contre le risque de surchauffe, d'endommagement mécanique et de corrosion.
- Ne pas raccorder ni entreposer les bouteilles de CO₂ dans des zones présentant un risque d'incendie élevé.
- Placer les bouteilles de CO₂ de façon à ce qu'elles soient facilement accessibles.
- Entreposer séparément les bouteilles de gaz vides et pleines, et les trier par type de gaz.
- Entreposer et transporter les bouteilles de CO₂ seulement avec le capuchon de protection vissé.
- Protéger les bouteilles de CO₂ contre le risque de chute ou de déplacement involontaire.
- En cas de fuite ou d'incendie : fermer immédiatement les robinets des bouteilles. Refroidir intensément avec de l'eau les bouteilles de CO₂ chauffées.
- Dans les ateliers et les laboratoires, ne pas installer plus de bouteilles de réserve que nécessaire pour une utilisation continue.
- Ne pas huiler ni graisser les robinets des bouteilles.
- Lors de la mise hors service de l'appareil ou lorsque les bouteilles de CO₂ sont vides, fermer les robinets des bouteilles.

Concentration en CO₂ dans le local

⚠ AVERTISSEMENT ! Risque d'asphyxie La concentration en gaz CO₂ (en % de volume) dans un local fermé ne doit pas dépasser 3 %. La concentration en CO₂ se calcule comme suit :

$$\text{concentration de CO}_2 \text{ dans l'air (\% vol.)} = \frac{\text{volume de gaz ou contenu de la bouteille (m}^3\text{)}}{\text{volume de la pièce (m}^3\text{)}}$$

Ill. 5: Équation teneur en CO₂

Le tableau suivant indique l'espace nécessaire aux bouteilles de CO₂ BWT classiques (calcul effectué sur la base d'une densité de CO₂ de 2 kg/m³) :

Tab. 4: Tableau de l'espace nécessaire aux bouteilles de CO₂ BWT

Contenance de la bouteille de CO ₂	Contenance de la bouteille de CO ₂	Volume	Volume	Volume du local requis	Surface du local requise ²
l	kg	m ³	l	m ³	m ²
2	1,5	0,75	750	25	10
2,7	2	1	1 000	33	14
5,3	4	2	2 000	67	27
8	6	3	3 000	100	40
13,3	10	5	5 000	167	67

En cas de dépassement des 3 % de concentration en gaz calculée, les mesures suivantes peuvent être entreprises :

- utilisation d'une bouteille de CO₂ plus petite ;
- agrandissement de l'espace (p. ex. retrait des portes) ;
- installation d'un détecteur de CO₂ ;
- installation d'un système de ventilation technique.

Avant d'installer ou de remplacer la bouteille de CO₂, un contrôle de fonctionnement du réducteur de pression doit être effectué.

² pour une pièce de 2,5 m de haut

BWT vous propose un service de bouteilles de CO₂ : nous vous livrons et installons une bouteille de CO₂ pleine tout en reprenant la bouteille vide. Pour plus d'informations sur ce service et les autres prestations proposées par BWT, se reporter au chapitre Services ► p. 40].

4.1.2 Exigences relatives au lieu d'installation

Afin de garantir un fonctionnement optimal et une utilisation en toute sécurité du BWT AQA drink Pro 3, les consignes suivantes relatives au site d'installation doivent être respectées :

- conserver le site d'installation à l'abri du gel.
- Ne pas installer l'appareil dans des pièces d'eau ou des endroits où l'humidité de l'air est élevée (par exemple, spa, sauna).
- Maintenir la température ambiante entre 16 °C et 32 °C (classe climatique N). Dans les régions où la température dépasse 32 °C en été, l'appareil ne doit être utilisé que dans une pièce climatisée.
- Installer et utiliser l'appareil verticalement.
- Choisir l'emplacement de manière à ce qu'il soit conforme au chapitre Manipulation sécuritaire du CO₂ ► p. 44].
- installer l'appareil dans une pièce propre, sèche et bien aérée. Cet appareil ne doit pas être utilisé à l'extérieur ni en plein air.
- Veiller à ce que le support soit horizontal et stable (surface plane). Utiliser pour cela les pieds réglables.
- Ne pas installer l'appareil à proximité de sources de chaleur ou d'une flamme nue.
- Ne pas placer l'appareil dans des endroits exposés à la lumière directe du soleil.
- Veiller à prévoir un espace libre d'au moins 100 mm à l'arrière de l'appareil et de 50 mm sur les côtés pour une bonne circulation de l'air.
- Ne pas entraver la circulation de l'air.

4.1.3 Déballer l'appareil

⚠ ATTENTION ! Ne pas incliner ! Si l'appareil a été incliné avec un angle de plus de 60° pendant le transport, même pendant un court instant, le laisser reposer au moins 12 heures avant de le mettre en marche.

✔ L'emplacement a été choisi conformément au chapitre Exigences relatives au lieu d'installation ► p. 45].

1. Sortir l'appareil de l'emballage.
2. Vérifier que la livraison est complète et que le matériel n'a pas été endommagé pendant le transport. Les éléments défectueux doivent être immédiatement remplacés et signalés.

➡ L'appareil peut être raccordé conformément au chapitre Raccorder l'appareil ► p. 45].

4.2 Mise en service

4.2.1 Raccorder l'appareil

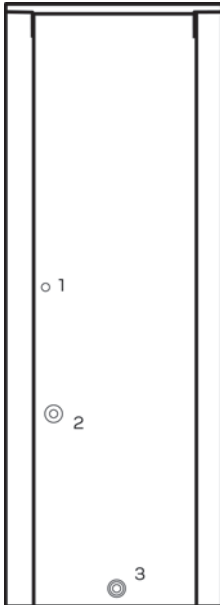
⚠ DANGER ! Électrocution ! Vérifier l'absence de tension avant le raccordement. Effectuer ensuite un contrôle visuel des câbles électriques. En règle générale, l'appareil doit être débranché de l'alimentation électrique avant le retrait des capots.

⚠ AVERTISSEMENT ! Risque d'empoisonnement et d'asphyxie Avant de raccorder l'appareil, lire et respecter le chapitre et le chapitre Manipulation sécuritaire du CO₂ ► p. 44].

⚠ ATTENTION ! Ne pas incliner ! Si l'appareil a été incliné avec un angle de plus de 60° pendant le transport, même pendant un court instant, le laisser reposer au moins 12 heures avant de le mettre en marche.

⚠ ATTENTION ! Respecter à la qualité de l'eau ! Chaque utilisation non conforme de l'appareil (par exemple s'il est utilisé pour traiter de l'eau non potable) entraîne des risques sanitaires liés à la consommation de l'eau :

- danger microbiologique par exposition à des germes pathogènes ;
- risque de concentration trop élevée de métaux lourds ou d'impuretés organiques.
- Respecter la législation et les directives locales en vigueur relatives à la qualité de l'eau potable lors de l'installation et de l'utilisation de l'appareil.



Ill. 6: Raccords BWT AQA drink Pro 3

1 Raccordement d'évacuation	Filetage 12 mm JG
2 Raccordement d'eau	Filetage 3/8" AG
3 Raccordement électrique	230 V / 50 Hz

Veillez lire et suivre les consignes des chapitres [Qualification du personnel](#) [► p. 35] et [Données techniques](#) [► p. 42] avant de brancher l'appareil.

- ✔ Le raccord d'eau délivre une pression comprise entre 2 et 5 bar.
- ✔ Le raccord d'eau fournit de l'eau potable.
- ✔ Le raccord d'eau offre un débit d'au moins 4 litres par minute (conformément à la réglementation en vigueur sur l'eau potable).

1. **⚠ REMARQUE ! Ne pas entreposer d'objets sur l'appareil**
 2. Monter le flexible d'eau potable sur le raccord d'eau de l'appareil.
 3. Monter le flexible d'évacuation sur le raccord d'évacuation de l'appareil.
 4. Installer un robinet d'arrêt sur la conduite d'eau potable en amont de l'appareil.
 5. Rincer la conduite d'eau avant de raccorder l'appareil.
 6. Installer le réducteur de pression dans les règles de l'art.
 7. Régler le réducteur de pression sur 3,2 bar de manière à limiter la pression d'arrivée de l'eau dans l'appareil. En règle générale, les réducteurs de pression sont pré-réglés en usine.
 - > L'appareil nécessite une pression d'au moins 2 bar pour fonctionner normalement.
 - > Le filtre lui-même entraîne une chute de pression de 0,2 à 0,5 bar environ, qu'il convient de prendre en compte également.
 - > Les longs tuyaux de raccordement entraînent une chute de pression importante. Le cas échéant, vérifier la pression réelle juste en amont de la fontaine à eau. BWT recommande et utilise généralement des tuyaux d'une longueur de 1,5 à 2 m.
 8. Installer le filtre à eau dans les règles de l'art.
 9. Raccorder la conduite d'eau potable à l'appareil.
 10. Raccorder la conduite d'évacuation de l'appareil au système d'évacuation.
 11. Retirer le capot latéral à l'aide d'un tournevis.
 12. Remplir le bain d'eau.
 13. Revisser le capot.
 14. Ouvrir le compartiment inférieur à l'aide de la clé fournie.
 15. Raccorder la bouteille de CO₂ à l'appareil, voir chapitre [Remplacement de la bouteille de CO₂](#) [► p. 50].
 16. Régler le réducteur de pression de la bouteille de CO₂ sur une pression de sortie de 3,2 bar.
 17. Refermer le compartiment inférieur.
- ➡ L'appareil peut être mis en service en suivant les instructions du chapitre [Mettre l'appareil en service](#) [► p. 47].

4.2.2 Mettre l'appareil en service

En règle générale, le transport et la mise en service sont effectués par un technicien BWT formé. Dans le cas contraire, il convient de suivre la procédure décrite dans ce chapitre.

⚠ DANGER ! Électrocution ! Vérifier l'absence de tension avant le raccordement. Effectuer ensuite un contrôle visuel des câbles électriques. En règle générale, l'appareil doit être débranché de l'alimentation électrique avant le retrait des capots.

- ✔ La tension indiquée sur la plaque signalétique correspond à la tension du réseau sur le site d'installation.
- ✔ Un sectionneur de terre protège l'appareil.
- ✔ Les raccordements électriques doivent être conformes aux normes locales.
- ✔ L'appareil est livré avec le câble d'alimentation prémonté.
 1. Ouvrir le compartiment inférieur à l'aide de la clé fournie.
 2. Ouvrir le robinet d'arrêt d'eau.
 3. Ouvrir le robinet d'arrêt de CO₂.
 4. Refermer le compartiment inférieur.
 5. Brancher le câble d'alimentation à la prise.
 6. Actionner l'interrupteur situé à l'arrière de l'appareil.
 - > L'appareil est sous tension.
 7. Rincer chaque conduite (tous types d'eau) avec 1 à 1,5 litre d'eau.
 8. Avant la première utilisation, le système de refroidissement a besoin d'environ 45 minutes pour atteindre sa température de fonctionnement et permettre à l'eau d'absorber au mieux le CO₂.
- ☞ L'appareil est prêt à l'emploi, vous pouvez vous servir en eau.

En cas de questions concernant la mise en service, n'hésitez pas à contacter le service clientèle BWT :

Service clientèle BWT :

Téléphone : +41 800 88 99 88

E-mail : aqadrink@bwt-aqua.ch

4.2.3 Test de sécurité électrique

Conformément à l'Inspection fédérale des installations à courant fort (Eidgenössische Starkstrominspektorat ESTI), un contrôle final selon la norme électrique SNG 482 638 doit être effectué avant la remise d'un appareil électrique à l'exploitant ou à l'utilisateur ou après la maintenance ou la remise en état. Cette norme décrit les contrôles à effectuer afin de prouver que les appareils électriques ne présentent aucun danger de nature électrique pour l'utilisateur et l'environnement lorsqu'ils sont utilisés de manière conforme :

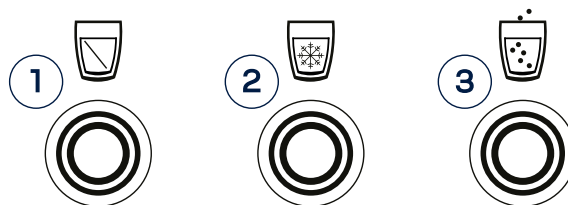
- Contrôle visuel
- Mesure du conducteur de protection
- Mesure du courant de fuite / du courant différentiel
- Mesure du courant de contact
- Mesure de l'isolation

La société BWT AQUA AG vous propose ce service du contrôle final selon la norme SNG 482 638 avec nos techniciens de service spécialement formés à cet effet, voir Services [► p. 40].

Pour plus d'informations sur les raccordements électriques, voir les chapitres Données techniques [► p. 42], Exigences relatives à l'alimentation électrique [► p. 42] et Raccorder l'appareil [► p. 45].

Pour plus d'informations, voir Certificat de conformité [► p. 56].

5 Utilisation



Ill. 7: Boutons et symboles

1 Eau plate, à température ambiante

2 Eau plate, froide

3 Eau gazeuse, froide

1. Appuyer sur le bouton correspondant au type d'eau souhaité.
2. Maintenir le bouton enfoncé pour remplir le récipient jusqu'au niveau souhaité.
3. Relâcher le bouton pour arrêter la distribution d'eau.

6 Maintenance

6.1 Instructions de maintenance

La fontaine à eau BWT AQA drink Pro 3 est un appareil technique qui fournit au consommateur final une eau potable traitée de manière hygiénique directement au point d'utilisation. Une maintenance professionnelle et régulière est également indispensable afin de garantir une utilisation optimale et une eau de la meilleure qualité possible. L'abonnement de service « AQA confiance » vous garantit à tout moment une eau de qualité optimale et à votre goût avec la fontaine à eau BWT AQA drink Pro 3. Pour plus d'informations sur ce service et les autres prestations proposées par BWT, se reporter au chapitre Services [► p. 40].

Entretien et maintenance des appareils de location

Si vous louez votre fontaine à eau BWT AQA drink Pro 3 chez nous, BWT veille à ce que votre appareil soit entretenu par un professionnel au moins une fois par an. À l'occasion de cette maintenance annuelle (comprise dans le prix de la location), nous remplaçons les pièces d'usure et les consommables, et procédons à une désinfection complète de l'appareil. Pour tout problème non répertorié au chapitre Recherche d'erreurs et élimination de défauts [► p. 53], nous vous invitons à contacter notre service clientèle aux coordonnées ci-dessous.

Entretien et maintenance des appareils achetés

Par souci d'hygiène, nous vous recommandons une maintenance de votre fontaine à eau BWT AQA drink Pro 3 au moins une fois par an. Avec notre abonnement de service, vous disposez d'un partenaire professionnel de confiance à vos côtés pour votre fontaine à eau. Grâce à notre offre d'abonnement de service, BWT se charge de la maintenance et du contrôle technique de votre fontaine à eau de manière à garantir une qualité optimale de votre eau potable. Pour souscrire votre abonnement de service personnel, veuillez contacter notre service clientèle.

Service clientèle BWT :

Téléphone : +41 800 88 99 88

E-mail : aqadrink@bwt-aqua.ch

Ce service de maintenance inclut entre autres les prestations suivantes :

- contrôle de fonctionnement, test d'étanchéité et désinfection de votre appareil
- contrôle et test d'étanchéité de la bouteille de CO₂
- remplacement des pièces d'usure (filtres, buse de distribution, etc.)

Pour plus d'informations sur les services proposés par BWT, voir le chapitre Services [► p. 40].

6.2 Remplacement de la bouteille de CO₂

ⓘ REMARQUE ! Respecter les qualifications de personnel ! Le remplacement de bouteille de gaz CO₂ ne doit être effectué que par du personnel techniquement qualifié et dûment formé, voir le chapitre Qualification du personnel [▶ p. 35].

BWT se chargera volontiers de vous envoyer un technicien formé pour procéder au remplacement des bouteilles de CO₂. N'hésitez pas à contacter notre service clientèle. Pour plus d'informations, voir le chapitre Services [▶ p. 40].

1. Ouvrir le compartiment inférieur à l'aide de la clé fournie.
2. Contrôler la pression du CO₂ indiquée sur le réducteur de pression. La pression de CO₂ doit être réglée sur 3 – 3,2 bars. Si l'aiguille du manomètre descend sous 2,5 bar, la pression ne sera plus suffisante pour assurer la préparation optimale de l'eau gazeuse.
3. Couper l'alimentation électrique en appuyant sur l'interrupteur situé à l'arrière de l'appareil (voir le chapitre Mettre l'appareil en service [▶ p. 47]).
4. Tourner le volant de la bouteille de CO₂ dans le sens des aiguilles d'une montre.
5. Ouvrir lentement le raccord fileté du réducteur de pression avec un outil adapté et réduire la pression résiduelle.
6. Retirer ensuite la bouteille de CO₂ de son support.
7. Retirer le capuchon de protection du filetage en plastique de la nouvelle bouteille de CO₂.
8. **⚠ ATTENTION ! Forte pression !** Ouvrir la vanne légèrement et ne jamais l'orienter vers une personne !
9. Ouvrir brièvement la vanne de la bouteille de manière à éliminer les impuretés présentes.
10. Visser le réducteur de pression au raccord fileté de la vanne de la bouteille en tournant dans le sens contraire des aiguilles d'une montre.
11. Serrer le raccord fileté à l'aide d'un outil approprié.
12. Mettre l'appareil sous tension (voir le chapitre Mettre l'appareil en service [▶ p. 47]) en actionnant l'interrupteur d'alimentation situé à l'arrière de l'appareil.
13. Tourner le volant de la bouteille de CO₂ dans le sens contraire des aiguilles d'une montre jusqu'à la butée.
14. Le tourner ensuite de ¼ de tour dans le sens des aiguilles d'une montre.
 - > Le manomètre doit alors indiquer une valeur située entre 3 et 3,5 bar. Si la valeur affichée est trop basse ou trop élevée, ajuster la pression à l'aide d'une clé Allen.
15. Prélever au moins 50 ml d'eau dans le réservoir d'eau gazeuse. Si cette quantité ne peut pas être prélevée, veuillez contacter le service clientèle :

Service clientèle BWT :

Téléphone : **+41 800 88 99 88**

E-mail : aqadrink@bwt-aqua.ch

7 Nettoyage

7.1 Système d'hygiène BWT

Chaque fontaine à eau BWT est équipée d'un système d'hygiène de 1 à 3 niveaux. Sur le modèle BWT AQA drink Pro 3, un filtre (Filtre à charbon actif) est installé à l'entrée de l'appareil, ce qui correspond au niveau 1 du système d'hygiène BWT. Ce filtre élimine efficacement les particules dues à l'installation, ainsi que les goûts et odeurs indésirables. Grâce au filtre, l'eau potable conserve une qualité constante. Les variations de la qualité de l'eau sont compensées.

En complément du système d'hygiène BWT, un nettoyage et un entretien hebdomadaires doivent être réalisés par une personne responsable et formée à cet effet afin de garantir une hygiène parfaite de l'appareil. Voir le chapitre *Services* [► p. 40] pour plus d'informations.

En fonction de l'intensité d'utilisation et du site d'installation, des entretiens et des nettoyages plus fréquents peuvent être nécessaires. Pour la sécurité de vos clients et la vôtre, nous vous recommandons de noter sur une fiche de contrôle les travaux d'entretien et d'hygiène effectués (voir *Fiches de protocole* [► p. 55]).

7.2 Intervalles de nettoyage

Composant	Type de tâche	Fréquence recommandée	À effectuer par
Buse de distribution	Désinfection (nettoyer et désinfecter à l'aide d'un spray désinfectant)	Quotidien	Client
Bac de récupération et grille	Vidange	Quotidien	Client
	Nettoyage (à l'eau courante, additionnée d'un détergent doux disponible dans le commerce)	Hebdomadaire	Client
Boîtier externe et panneau frontal	Nettoyage (nettoyer et désinfecter à l'aide d'un spray désinfectant)	Quotidien	Client
Filtre	Rinçage des circuits d'eau froide (1 verre par circuit avant le 1er prélèvement)	Chaque jour	Client
	Rinçage (2 à 3 litres)	Avant la 1re utilisation Chaque semaine Après chaque week-end	Client
	Remplacement	Annuel ou après expiration de la capacité du filtre	Technicien BWT
Grille de ventilation	Nettoyage	Annuel	Technicien BWT
Circuit hydraulique de la fontaine à eau	Désinfection	Annuel ou après une interruption d'activité de plus de 2 semaines	Technicien BWT
Contrôle de sécurité CO ₂	Contrôle du réducteur de pression, vérification de l'étanchéité de l'ensemble de l'appareil	Annuel	Technicien BWT

7.3 Produits de nettoyage

Deux produits de nettoyage BWT sont disponibles pour le nettoyage hebdomadaire :

Tab. 5: Produit de nettoyage BWT

Photo descriptive	Type de produit	Numéro d'article
	Spray désinfectant	149736
	Spray anti-calcaire 500 ml Spray anti-calcaire 50 ml	142182 138081

Ces produits de nettoyage sont recommandés par BWT, étant donné qu'ils sont particulièrement adaptés aux matériaux utilisés. L'utilisation de produits de nettoyage non recommandés par BWT se fait sous la propre responsabilité de l'utilisateur. Les éventuels dommages causés aux surfaces de l'appareil par des produits de nettoyage agressifs sont à la charge de l'exploitant.

7.4 Procédure de nettoyage

- ✔ Porter des gants de protection pendant le nettoyage.
- ✔ Débrancher l'appareil de la prise électrique.
 1. Retirer le bac de récupération et la grille.
 2. Vider le bac de récupération.
 3. Appliquer le spray anti-calcaire (voir [Produits de nettoyage](#) [▶ p. 52]) généreusement sur les grandes surfaces, ainsi que sur le bac de récupération et la grille de l'appareil afin d'éliminer les traces de calcaire.
 4. Après environ 30 secondes, nettoyer soigneusement les surfaces avec un chiffon propre.
 5. Prélever un gobelet d'eau froide et le jeter.
 6. Appliquer le spray désinfectant (voir [Produits de nettoyage](#) [▶ p. 52]) sur les boutons de commande, la buse de distribution et la zone de distribution, puis essuyer. S'assurer que les surfaces ont été entièrement humidifiées.
 7. Rebrancher l'appareil sur la prise électrique.
 8. Prélever un gobelet d'eau froide afin de vérifier le bon fonctionnement de l'appareil.
 9. En cas de dommages ou de fuites, couper immédiatement l'alimentation en eau, débrancher l'appareil de la prise électrique et contacter le service clientèle BWT ; voir [Services](#) [▶ p. 40].
- ➔ La fontaine d'eau BWT AQA drink Pro 3 est à nouveau prête à l'emploi.

8 Recherche d'erreurs et élimination de défauts

Erreur	Cause possible	Solution
Pas de prélèvement en eau possible	Pression d'eau d'alimentation trop faible	Augmenter la pression dans la conduite
	Filtre bloqué	Insérer un nouveau filtre
	Appareil pas branché au secteur	Brancher l'appareil au secteur
Quantité d'eau prélevée trop faible	Filtre bloqué	Insérer un nouveau filtre
	Pression d'eau d'alimentation trop faible	Augmenter la pression dans la conduite
L'appareil ne refroidit pas	Mauvais réglage de la température	Régler le thermostat sur une température plus froide
	Système de refroidissement défectueux	Contacteur le service clientèle BWT
Pas de prélèvement en eau gazeuse possible	Manque de pression dans la bouteille de CO ₂	Contrôler la pression du CO ₂ , la bouteille de gaz et le raccordement
	Électrovanne défectueuse	Contacteur le service clientèle BWT
	Pompe défectueuse	Contacteur le service clientèle BWT
Eau gazeuse pas assez gazeuse	Bouteille de CO ₂ vide	Remplacer la bouteille de CO ₂
	Pression de CO ₂ insuffisante	Augmenter la pression à max. 4 bar
	Vanne d'arrêt de la bouteille de CO ₂ fermée	Ouvrir la vanne d'arrêt
	Température de l'eau trop élevée	Régler le thermostat à une température plus basse ; l'eau froide absorbe plus de CO ₂
	Pression de l'eau supérieur à la pression du CO ₂	Augmenter la pression du CO ₂ et réduire la pression de l'eau
Eau froide pas assez froide	Température mal réglée	Régler le thermostat à une température plus basse
	Température ambiante supérieure à 32 °C	Réduire la température ambiante
	Appareil placé trop près du mur	Contrôler l'espace disponible derrière l'appareil
	Grilles de ventilation obstruées	Nettoyer les grilles de ventilation avec une balayette ou un aspirateur
	Niveau du bain d'eau trop sec	Contrôler le bain d'eau et faire l'appoint si nécessaire

9 Démontage, mise hors service et élimination

9.1 Mise hors service

! REMARQUE ! Respecter les qualifications de personnel ! L'appareil ne doit être mis hors service que par du personnel techniquement qualifié et dûment formé, voir le chapitre [Qualification du personnel](#) [► p. 35].

Nous recommandons de charger la société BWT de s'occuper de la mise hors service. Veuillez contacter notre service clientèle. En cas de panne, veuillez couper l'alimentation en eau et en électricité et éteindre l'appareil.

Service clientèle BWT :

Téléphone : **+41 800 88 99 88**

E-mail : aqadrink@bwt-aqua.ch

9.2 Démontage

Pour les appareils loués, le démontage ne peut être effectué que par du personnel qualifié BWT, voir le chapitre [Qualification du personnel](#) [► p. 35]. Veuillez contacter notre service clientèle pour solliciter l'intervention d'un technicien de service BWT.

Pour les appareils achetés, nous recommandons le démontage par du personnel qualifié BWT.

Service clientèle BWT :

Téléphone : **+41 800 88 99 88**

E-mail : aqadrink@bwt-aqua.ch

9.3 Élimination

L'appareil se compose de différents matériaux devant être éliminés de manière appropriée. L'élimination doit être effectuée conformément aux dispositions locales et cantonales en vigueur.



Le symbole pour la collecte séparée des appareils électriques et électroniques indique que cet appareil ne doit pas être jeté avec les ordures ménagères.

Nous nous chargeons volontiers de son élimination dans le respect de l'environnement. Pour plus d'informations sur ce service et les autres prestations proposées par BWT, se reporter au chapitre [Services](#) [► p. 40].

10.2 Certificat de conformité

Voir aussi

 AQDP3_EU-Konformitätserklärung_f [▶ 58]

EG-Konformitätserklärung

Hersteller BWT AQUA AG Hauptstrasse 192 4147 Aesch/BL, Schweiz Tel. +41 61 755 88 99	Produkt Typenbezeichnung	Trinkwasserspender BWT AQA drink Pro 3 CAS
---	---	---

Der Hersteller erklärt hiermit, dass die oben genannte Anlage den folgenden Anforderungen entspricht.

- **2006/42/EG** **Maschinenrichtlinie**
- **2014/30/EU** **Richtlinie über die elektromagnetische Verträglichkeit**
- **2014/35/EU** **Niederspannungsrichtlinie**
- **1935/2004/EG** **Verordnung über Materialien und Gegenstände, die mit Lebensmitteln in Berührung kommen**
- **2023/2006/EG** **Verordnung über gute Herstellungspraxis für Materialien und Gegenstände, die mit Lebensmitteln in Berührung kommen**

Hinweise für den Betreiber sind den entsprechenden Betriebsanleitungen zu entnehmen.

Aesch BL, 12.03.2024

Ort, Datum



Patrik Jermann, Geschäftsführer

Déclaration CE de conformité

Fabricant BWT AQUA AG Hauptstrasse 192 4147 Aesch/BL, Suisse Tel. +41 61 755 88 99	Produit Type	Fontain d'eau BWT AQUA drink Pro 3 CAS
---	-------------------------------	---

Le fabricant déclare par la présente que l'installation susmentionnée est conforme aux exigences suivantes.

- **2006/42/EG** **Directive relative aux machines**
- **2014/30/EU** **Directive relative à la compatibilité électromagnétique**
- **2014/35/EU** **Directive relative à la basse tension**
- **1935/2004/CE** **Règlement concernant les matériaux et objets destinés à entrer en contact avec des denrées**
- **2023/2006/CE** **Règlement relatif aux bonnes pratiques de fabrication des matériaux et objets destinés à entrer en contact avec des denrées alimentaires**

Les instructions destinées à l'utilisateur figurent dans les modes d'emploi correspondants.

Aesch BL, 12.03.2024

Lieu, date



Patrik Jermann, Directeur général

BWT AQUA AG
Hauptstrasse 192
4147 AESCH BL
SWITZERLAND
T: + 41 61 755 88 99
M: info@bwt-aqua.ch

